

Hallo Leidensgenossinnen,

bei meinem ganzen Gedankenkarusell weiß ich gar nicht wo ich anfangen soll.

Ich bin 29 Jahre alt und habe seit Anfang 2009 Haarausfall.

Schon damals war ich bei 3 Ärzten deswegen. Leider wurde ich nicht ernst genommen da man es derzeit noch nicht gesehen hatte.

irgenwann habe ich es selber geglaubt das ich mir keine Sorgen zu machen brauche. Ich hatte unglaublich viele Haare und Locken.

Zu diesem Zeitpunkt nahm ich Belara. Ein Jahr verging und es wurde immer schlimmer und Schlimmer.

Die Arzt Odyssee begann.

Ich ging wieder zum Frauenarzt und wechselte die Pille von Belara zur Valette und nahm Eisenpräparate.

Der Hautarzt machte einen Trichoscan und bestätigte meinen Haarausfall und die abnehmende Dichte an den Seiten und über den Ohren, Scheitel und Oberer hinterkopf..ätz

Ich begann vor 6 Monaten mit Regaine.

Wochen Später wieder zu ihm da ich krank wurde und einen Infekt bekam- Entzündungswerte erhöht.

Als ich wegen Magenprobleme zum Internisten bin hat auch dieser mich durchgecheckt und viele Blutabnahmen gemacht.

Entzündungswerte waren wieder normal-leicht erhöht sind sie bei mir oft...

Schilddrüsenwerte waren unauffällig..(kontrolliert wurde TSH, FT3 und FT 4..)derzeit werden noch die Schilddrüsenantikörper und Vitamin D bestimmt...

Das einzige war bei der Sonographie das meine rechte Schilddrüse ein bisschen größer als die linke ist..aber von einer Vergrößerung kann man nicht sprechen - laut Arzt.

Bei Endokrinologen war ich auch schon dieser Stellte AGA Ludwig 2 fest aber männliche Hormone normal wegen der Valette.

Als ich diesen Bericht dem Hautarzt vorlegte mußte dieser lachen und sagte: ach wie überraschend sie sind eine Frau--- vergessen sie den Bericht. (muß die Ergebnisse mal hier reinstellen)..

Fazit nach zig Blutabnahmen habe ich jetzt Zinkmangel und nehme Zink und Aminosäuren.
Soll 1x in der Woche zum Arzt und mir eine Vitamin B Spritze geben lassen und meinen Kopf mit Lichtwärme bestrahlen lassen.

Für die Untersuchung Blut + Trichoscan, Haarwurzeluntersuchung und Medikamente habe ich 250 Euro bezahlt.

alles rund ums Haar darf man ja selber bezahlen.

Mal sehen --Haarstatus wird immer schlimmer und meine Psyche auch. Heule jeden Tag und ich bin nicht mehr ich....

In 2 Wochen gehe ich zum Zweithaarstudio und lass mich beraten.

Eine Beratung hatte ich schon hinter mir aber nun gehe ich zur nächsten da diese Microbellargo anbieten.

Alles bischen konfus - aber ich kann noch so viel schreiben das würde den Rahmen sprengen...
Und die Ergebnisse und Arztbesuche würde ein Buch ergeben.

Ich danke euch für lesen und gerne für eure Ratschläge was ich tun soll. Muß wohl akzeptieren dass es AGA ist . HOffe halt immer noch das es eine Lösung wegen des Haarausfalls gibt. AGA ist so hoffnungslos.

Danke Grüße eure sun.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Ataba](#) on Sat, 25 Jun 2011 16:05:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Sunflower,

ich selbst hab den HA seit 2007. Die ersten Jahre war ich genau so wie Du bzw. wie alle User hier. Immer auf der Suche nach dem Auslöser, immer wieder neue Ärzte, neue Tabletten, Tinkturen usw. Das volle Programm halt, inklusive Antidepressiva.

Heute muss ich Dir genau DAS schreiben, was ich selbst vor Jahren noch angezweifelt hab und ich mir dachte, schreibt doch nicht solchen Mist Mädels. Aber es stimmt. Du musst bzw. solltest Dich damit arrangieren. Die Haare rieseln sowieso. Ob Du nun bekloppt wirst dabei oder nicht vor lauter Panik.

Ich habe aufgehört, nach jedem Strohhalm zu greifen. Mann nimmt z. B. 1 Jahr lang die eine Pille und verbindet solche Hoffnungen damit..... um enttäuscht zu werden, dann nimmt man monatelang Vitamin B-Spritzen..... und ja, die werden mir helfen. Ganz sicher. Um dann wieder enttäuscht zu werden. Dann der Hormonstatus, die Schilddrüse, Regaine, die Termine im Zweithaarstudio, Zink und was man nicht so alles versucht.

Diese unendliche Hoffnung, dass es nun besser werden MUSS und der zwangsläufige Absturz. Immer wieder.

Darauf hatte ich keine Bock mehr, bzw. keine Kraft mehr. Das ständige Auf und Ab.

Ich versuch damit zu leben. So blöd es sich anhört. Ich könnt heulen wenn ich in den Spiegel schau, fühl mich hässlich und nichtssagend. Aber ich bin auch noch ein Mensch. Ob jetzt MIT oder ohne Haar. Und selbst wenn ich wie ein hässliches Entlein ausseh..... irgendwie muss ich damit leben.

Und seither gehts meiner Psyche auch etwas besser.

Aber es dauert halt, bis man soweit ist.

Ich wünsch Dir ganz viel Kraft und einen hoffentlich guten Termin im Zweithaarstudio

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Binne](#) on Sat, 25 Jun 2011 17:44:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich kann es nicht glauben, dass es gar keine Ursache für den Haarausfall geben kann und will das auch nicht akzeptieren...
es MUSS einen Grund dafür geben..

@Ataba, hast du seit 2007 nie Neuwuchs gehabt???

Seid ihr euch ganz sicher, dass die Ärzte, bei denen ihr eure Hormone habt checken lassen, sich 100% gut auskennen????

Ich habe, seit ich denken kann, Haarausfall (seit mind 20 Jahren, immer mal wieder, in heftigen Phasen bis zu 500 Haare am Tag). Habe aber auch gute Zeiten mit Neuwuchs und vielen Haaren auf dem Kopf, bis es wieder aufs Neue losgeht...

Nahm mit Unterbrechungen fast 15 Jahre die Pille und war ganz schlecht mit meiner SD eingestellt (meine FA sagte immer, es wäre alles ok, dabei dümpelten meine freien Werte im Keller herum und mir ging es mies..., aber ich glaubte ihr, weil ich es bis dato nicht besser wusste)

Nun bin ich nach x-Ärzten bei einem supi Doc, der sich auch noch mit bioidentischen Hormonen auskennt und der hat endlich, endlich bei mir eine Östrogendominanz festgestellt. DAS kann auch Haarausfall machen, deshalb nehme ich demnächst Progesteron.

Alle anderen Ärzte vorher fanden meine Hormone ok, sahen nur, dass mein Progesteronwert "okay" war, sahen aber nicht, dass er im Verhältnis zum Östrogenwert viel zu niedrig ist.

Genauso die Schilddrüse, auch da versuche ich nun, meine SD gut einzustellen.

Auch sättige ich meinen Vitamin D Wert auf, mit hochdosierten Dekristol-Tabletten, nehme 6000ug am Tag; weniger ist viel zu wenig bei einem Mangel. Auch wenn mancher Arzt meint, 1000ug am Tag würde langen, oder noch besser: einen Sonnenspaziergang

Ich finde, man darf die Hoffnung nicht aufgeben!

Liebe Grüße!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 26 Jun 2011 13:04:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Lieben Dank für eure Rückantworten

ja die Hoffnung...

Derzeit nehme ich Zink, Ragaine, Trichosense, Vitamin B Spritze. Aminosäuren und Lichtstrahlentherapie auch nur aus diesem Grund der Hoffnung. Habe zu meinem Hautarzt auch gesagt hat das alles Sinn sonst gehe ich gleich zum Zweithaarstudio. Er meinte ich solle ihm bis März Zeit geben... naja.

Keine Ahnung ob ich es so lange aushalte.

Auch ich bin mit der Nerven am Ende und möchte wie ihr auch nicht in die Sonne. ätz....

Am Anfang hatte ich nur Haarausfall aber dann ging es doch mit den Lichtungen extrem schnell voran....

Klar irgendwann muß man sich damit abfinden....allerdings eines weiß ich ganz genau Ich werde an dem Zeitpunkt wo ich die Tabletten und somit die Hoffnung in den Müll werfe Zweithaar tragen....ich kann nicht mit fluseln rumlaufen irgendwie möchte man sich dennoch als Frau fühlen oder Mädels:-))

Ich habe mir überlegt trotz den Blutwerten zu einem Schilddrüsenarzt zu gehen aber macht das Sinn immerhin ist FT3,4 und TSH okoder gibt es Probleme die man nicht am Blutbild sieht????

Hormone ja wichtiges Schlagwort,danke Binne.

Ich kann mich noch erinnern das ich die Belara bekommen habe aufgrund zu hoher männlicher Hormone. 9 Jahre habe ich dann ohne Probleme Belara genommen. Als der Haarausfall losging sagten die Ärzte zu mir ich nehme ja schon eine Antiantrogene Pille mehr kann man hier nicht tun. Habe dann auf die Valette gewechselt aber naja ein Wechsel war auch nicht gerade hilfreich.

Nun natürlich unter der Pille sind meine männlichen Hormone "normal" ... Elgentlich bringen solche Test ja nur ohne Pilleneinnahme was aber die Pille absetzen hat meine Frauenärztin strickt abgelehnt. Würde meine Haare noch mehr verschlechtern.

Ich schick euch mal auf jeden Fall die Werte.

Ataba: wieso trägst du kein Haarteil wenn du dich nicht mehr attraktiv findest - hast du nur schlechte Erfahrungen gemacht???

Ganz liebe Grüße

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Cora](#) on Sun, 26 Jun 2011 23:08:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu sunflower

Zu einer umfassenden Schilddrüsendiagnostik gehören neben TSH, ft3 und ft4 auch Antikörper und Ultraschall. Oft wird eine SD-Erkrankung nur anhand EINES Wertes oder Ultraschallbildes erkannt, allerdings gehört da auch ein erfahrener und aufgeschlossener (!!)

Arzt dazu.
Poste doch mal deine bisherigen Werte! Ich les soooo oft Werte mit nem TSH von über 3 oder 4 und dahinter die veraltete Labornorm von 4,x, so dass natürlich alles "normal" aussieht ... moderne SD-Mediziner und Labors gehen von einer Obergrenze von 2,5 aus.

Und zum Thema Pille: Die ist tatsächlich oft der Auslöser von Haarausfall. Natürlich nicht in den Augen der Gyns Aber grad unter der Einnahme von Belara oder Valette hat bei vielen Mädels das Desaster angefangen ... kann in meinen Augen kein Zufall sein!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Binne](#) on Mon, 27 Jun 2011 10:45:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Kann mich Cora nur anschließen!!!

Ich nahm eben auch jaaaaaaahrelang die liebe Belara und dann die Valette (damit wurde es noch schlimmer!),
setze die Pille gott sei Dank vor 2 Jahren ab, eben aus dem Grund, endlich mal einen vernünftigen Hormonstatus machen zu können (nach einem halben Jahr pillenfrei) und weil ich die Pille auch ganz ganz stark im Verdacht habe, mit an meinem Haarausfall schuld zu sein. Im Übrigen bekommt man unter Pilleneinnahme oft eine Schilddrüsenunterfunktion!!!

Also, an Deiner Stelle würde ich wie folgt vorgehen:

1. Pille absetzen!!!! (Glaube NICHT deiner Frauenärztin, entschuldige, wenn ich das so krass sage, aber die allermeisten haben nicht wirklich viel Ahnung von Hormonen!!! Ich vertraue meiner FA wirklich fast blind, sie ist in Punkto Schwangerschaft etc spitze, aber von Hormonen hat sie leider wenig Ahnung...)

2.Stelle mal deine SD-Werte hier ein!

3. Falls diese auffällig sind, zu einem Nuklearmediziner gehen, der kennt sich gut mit SD aus.

4. Nach einem halben Jahr einen Speicheltest machen und deine Hormone checken lassen... selbst wenn du erhöhte männliche Hormone hast, kann man dagegen angehen.

Viel Glück und hab den Mut, die Pille abzusetzen!

Ich hatte nach dem Absetzen richtig gute Laune, die Pille hatte mich unterschwellig jahrelang richtig depressiv gemacht

Es kan zwar gut sein, dass du nach dem Absetzen nach 3 Monaten verstärkt Haarausfall bekommst, aber da du den eh schon hast, kannst du es riskieren! So war es jeden Fall bei mir.. verlieren konnnte ich nichts, nur gewinnen!

Liebe Grüße, Binne

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Cora](#) on Mon, 27 Jun 2011 14:10:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huch ich seh grad, SD-Antikörper werden gerade gemacht und ne Sono gabs auch schon
Habsch wohl mal wieder etwas sehr "drüber" gelesen.

Aber frag den Doc bzw. die Praxishilfe doch mal nach dem schriftlichen Befund der Sono. Es gibt wirklich Fälle, wo's hieß "Alles klasse" und dabei war die SD echoarm und etc. ... schriftliche Befunde zu haben ist immer gut

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 27 Jun 2011 19:28:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo meine Lieben,

werde sie morgen hier reinsenden.

Nun ja die Pille habe ich 8 Jahre genommen und hatte keine Probleme und ab dem 9 Jahr fing es an , ich weiß nicht ob sie daran Schuld ist.

Meine Cousine hatte noch nie die Pille genommen, hat aber nachweislich "zu viele" männliche

Hormone.

Beim joggen bekam sie Schmerzen und mußte operiert werden und ihr haben Sie einen Tennisball großen Geschwulst rausgeholt /gutartig.

Nun sie muß nun die Valette nehmen.

Ich kenne viele die Sie zum Schutz nehmen vor Zysten etc.....

Ich hatte auch schon ans absetzen gedacht aber ICH TRAU MICH NICHT:-(((....

Ich denke immer wenn es doch vererbt ist vielleicht würden wir ohne pILLE noch schlimmer aussehen?????

Aber ich hab keine Ahnung wenn ich das wüßte, ich würde alles tun.

Heute war ich bei der Wärmebestrahlung + Dexpanthenol Spritze.

Hätte mir das jemand vor 2 Jahren gesagt wie es mir heute geht ich hätte es nicht geglaubt.

Ich wollte mich auch hier bei euch bedanken das ihr hier postet.

Vielen Dank

Ich werde die Werte hier reinstellen da ihr wißt um was es geht.

Grüße eure sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Binne](#) on Mon, 27 Jun 2011 19:29:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch wenn die SD Werte laut dem einen Arzt "gut" waren, so wären sie trotzdem mal interessant, oder? Denn wie wir schon sagten, manche Ärzte kennen sich eben doch nicht so genau damit aus. Zb wenn der TSH einigermaßen ok ist, nahe der 2er Grenze und die freien Werte ziemlich niedrig sind, so kann man in diesem Falle von einer Sd Unterfunktion ausgehen.

Und wie gesagt, Pille kann UF auslösen (eine Schwangerschaft übrigens auch!

Liebe Grüße!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 27 Jun 2011 19:41:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Binne stelle es gerne ein....

Nun ich denke mein Hormonstatus war gut eingependelt nach so vielen Jahren und ich habe die Pille leider erst gewechselt als ich mir letztes Jahr nicht mehr zu helfen wußte mal sehen ...

Als es Anfang hatte ich 2 Jahre enormen Kummer glaube das hat mein Haushalt auch durcheinandergewirbelt.

Denke bei uns ist es so das ein Teil vererbt ist und der andere Teil hormonell. Ich verliere viele Haare laut meinem Gefühl diffus aber am Scheitel ist es am Schlimmsten . Seite und oberer hinterkopf.

Mein Göück ist noch das ich vorher eine richtige Matte hatte so kann ich es noch kaschieren.

NOch:-(((

Ich tippe euch morgen meine Werte Danke

Schöner Abend

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [flame](#) on Tue, 28 Jun 2011 06:26:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sunflower,

wieso meinst Du, dass der HA (teilweise) vererbt ist? Gibt es in Deiner Familie Frauen mit HA? Ich finde, die Vererbungstheorie muss oft vorschnell herhalten, wenn man sonst keinen Grund findet.

Zur Pille: Ich hatte diese ca. 10 Jahre genommen, bis Ende 2007, fühlte mich nicht mehr wohl damit (es war die Valette). Der HA begann allerdings erst im Sommer 2009.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 28 Jun 2011 15:02:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo meine Lieben dann leg ich mal los:-)))

Stand 14 Februar Endokrinologe:

ft4 1.14 Normwerte (0.80-1.70 ng/dl)

ft3 3.73 Normwerte (2.00-4.20 pg/ml)

TSH 1.41 Normwerte (0.4-Norm 4MLU/l)
TPO< 25 Norm: < 60 U/ml
tBIAK 52.92 Norm 19-247 pg/ml
SHBG 217 Normwerte 18-144nmol/l Was ist das?
Estradiol 52.92 Normwerte 19-247 pg/ml
Testo nmol/l 2.011 Norm <2.8nmol/l
Freies Testosteron ind. 0.4 Norm 0.8-1,4%
17-OH Progesteron 0.41 Norm (0.40-1.02ng/ml)
Eisen 84 (50-170 aeg/dl)
Cortisol 30.53 Norm 5-23ug/dl

Nochmal Blutabnahme:

ft3 3.23 ng/l norm: 2.21-4.43
ft4 11.5 " (9.3-17)
TSH Basal 1.14 MiU/ 0.27-4.2
MSDAK <5 (norm <34)U/ml
TAK <30 Norm <115 U/ml
TRAK TSH Rezeptor Ato AK <0.30 Norm <1.5 U/l
Leukozyten 10.57 tsd/ μ L Norm 4-10 (leicht erhöht)

Ig sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [springflower](#) on Fri, 01 Jul 2011 15:48:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Die weiblichen Hormone sind ja unter der Pille wahrscheinlich nicht sehr aussagekräftig daher kann man da nicht viel interpretieren.

SHBG = Sexual Hormon bindendes Globulin. Es ist ein Eiweiß, dass Testosteron bindet, dass nicht so viel davon in unserem weiblichen Körper vorhanden ist.

Unter der Pille (durch Östrogen) ist es immer sehr hoch, dadurch ist auch das freie Testosteron nicht hoch bei Dir.

Ich frage mich ob der HA wirklich vererbt ist, denn wenn dann müsstest Du dem ja durch die Pillen-Einnahme etwas entgegensetzen. Also Dein Androgene sind ja niedrig und die wirken dann ja nicht so sonderlich auf die Haarwurzeln, auch wenn Du empfindlich sein solltest. Das ist nur meine Theorie. Keine Ahnung ob das stimmt.

Vielleicht ist es unter Pille einfach so, dass sie einfach extrem viele Nährstoffe raubt etc. gepaart mit dem Stress kann das dann zum HA führen.

Lg Linda

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Fri, 01 Jul 2011 18:45:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hslllo Linda,

vielen Dank für deine Antwort . Ichbin froh wenn jemand von Testergebnissen Ahnung hat und mir hilft

Wie hoch muß den ein Eisenwert sein damit haarausfall aufhört?? Obwohl habe ne freundin die hatte so niedrige Eisenwerte gehabt das es fast nicht messbar war. Die hatte kein Haarausfall naja

Liebe Grüße sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 15 Sep 2012 23:51:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

ich war heute mal wieder bei meinem Zweithaarspezialisten und ich muß mir eingestehen das ich keine Kraft mehr habe.

Seit ich die Pille abgesetzt habe wachsen mir ja, wie schon einige Male erwähnt, Zysten am Eierstock und der Haarausfall hat Dimensionen angenommen wo sich keiner Vorstellen möchte . Leider Büschelweise:-(((

Ich fuhr heute morgen schon mit einem sehr schlechten Gefühl hin. Die Xavier N. CD hatte ich schon laufen.

Dieser Weg wird kein leichter sein....

.
Dort angekommen hatte ich so Magenschmerzen das ich dachte eine Prüfung zu schreiben aber mit dem Wissen durchzufallen.

Ich wußte so wie der Stand derzeit ist kann das Ergebnis nur beängstigend sein.

Und so war es auch . Sie nahm das Teil ab und ging es waschen. Ich wollte eigentlich nicht in den Spiegel schauen. (sie dreht mich als zur Seite) ABER ich konnte nicht anders.

Ich drehte den Stuhl und sah MICH an ?? MICH ??????

zum ersten Mal hatte ich das Gefühl gleich brechen zu müssen. Ich fasste rein und war auf der Kopfhaut , ich spürte Kopfhaut und ich sah nur Kopfhaut.

Ich fühle mich beraubt, als Frau beraubt und meiner Existenz betrogen. Ich habe ANGST....

Tausend Gedanken und doch nur diese Leere.

Das war das Ergebnis von Monaten von Arzt zu Arzt laufen Kopfhautbiopsien, Spritzen , Messungen, Zink, Eisen , Regaine, Vitamin D etc...

Ok Regaine hatte ich aufgrund des Haarteiles und Kopfschuppen eine Weile ausgesetzt. Ich denke diese Verschlechterung kommt von der Pille absetzen-- denn nun ist mein Hormonhaushalt ja eh ausser Rand und Band.

Die Regel bekomme ich nicht . (ausgerechnet jetzt wo ich den Test machen wollte)...

Wir unterhielten uns auch übers kleben aber ich habe hier keine Erfahrung und ehrlich gesagt habe ich nicht mal Zeit mich mit einer Situation abzufinden bevor schon die nächste Katastrophe eintritt.

Sie setze mir das Teil wieder auf und ich war mit meinen Gedanken nicht mehr bei der Sache. Zu Hause merkte ich das sie es zu weit hinten angesetzt hat und nun finde ich sieht man den lichten Ansatz zu stark.

Im Geschäft habe ich mich bei einem Kollegen auch vor paar Tagen geoutet (er ist /war in mich verliebt)

Er war total verständnisvoll und doch habe ich das Gefühl das er mich nun anders sieht und sich distanziert.

Ich habe derzeit keinen Plan B und weiß nicht wie ich vorgehen soll.

Danke fürs Lesen

Eure sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [michalka 74](#) on Sun, 16 Sep 2012 07:16:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Sunflower!!!

Sei ganz staaaark gedrückt von mir!!!!Es ist ganz schlimm,wenn man in dieser Fase kommt.Für mich ist es auch Weltuntergang!Ich weiss,daß es weit schlimmeres gibt,aber trotzdem frage ich mich täglich warum ich...Meine Psyche hat etwas erleichtert die Entscheidung zum ganz radikalen Schritt-Haare abrasieren und Lacewig

kleben.Es ist in gewissen Situationen noch immer Horrorvorstellung,aber noch immer besser,als die tägliche Konfrontation mit Haaren...am Polster,Bekleidung,hunderte in Bürste,beim Waschen am Händen....Ich kämpfe schon 11 Jahre und für das Geld was ich "investiert" habe,hätte ich heute ein Kleinwagen.Es bleibt uns anscheinend wirklich nichts anderes übrig,nur die Situation akzeptieren und das Beste daraus machen.Aber nicht aufgeben!Wer weiss was noch kommt....

Ich denke ganz fest an dich!!!LG Michi

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [muckimuck](#) on Sun, 16 Sep 2012 10:09:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Sun,

es tut mir so leid, dass es Dir im Moment so schlecht geht.
All Deine Worte kann ich so gut verstehen.....
Und immer wieder die Frage WARUM... jeden Tag.....
Deine Angst, Deine Panik..... Du bist nicht allein - fühl dich lieb umarmt!
Meine Worte sind sicher kein Trost.....
Als ich das mit X. Naidoo gelesen habe und dem Lied..... das hätte ich sein können.
Es gibt da so ein Lied - fragt mich nicht von wem oder wie es heisst.
Eine Frau singt: "...wann reisst der Himmel auf...." - das frag ich mich jeden Tag.
Ich könnte jedesmal heulen wenn ich es höre....

Fühl dich lieb gedrückt Sun..... ich denke an Dich!!!!
GLG
Mucki

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 16 Sep 2012 17:14:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Michi , Mucki,

ich möchte mich ganz herzlich bei euch bedanken und es hilft mir schon sehr von euch zu lesen.
Auch stelle ich mir die Frage wann endlich wieder ein normales Leben möglich ist.
Der Haarausfall plagt mich seit 4 Jahren aber lief so schnell ab das ich lauter Lichtungen erkennen mußte.
Und nun das erschreckend . Man stellt sich schon vor wie schlimm es ist aber die Wirklichkeit war leider schlimmer.
Ich wünschte es wäre nur ein lichter Scheitel . ..

Immer was wäre wenn

Ich bin ein Mensch wo jedem sein Glück gönnt und auch ein Herzensmensch ...und finde es grauenvoll mit Neid auf andere Mädels zu schauen die sich normal durch die Haare streichen können .
Und nicht nur die Haare ich habe so Angst was mich jetzt mit den ganzen Hormontest erwartet.
Keine Haare und keine Kinder wäre der direkte K.O. Schlag. (auch wenn ich jetzt noch keinen Partner habe)

Das Warum beschäftigt mich auch jeden Tag aber das muß ich abstellen . Ich möchte einfach gesund bleiben.
Ich hoffe das die Entwicklung in Sachen Zweithaar schneller und besser von statten geht.

Gibt es eigentlich hier auch jemand wo von Microbellargo auf Kleben umgestiegen ist???
Alles umsonst das tut auch weh.
Zig Krankenhäuser gesehen und doch keiner hat geholfen.
Was mich am meisten trifft ist das keiner versucht hat mir zu helfen. Es sind doch nur Haare

Wer mir mal helfen wird??? Mädels keine Ahnung aber es muß auf dem Planen doch jemanden geben?
Ich mache mir auch Vorwürfe wieso ich nicht vorher Medikamente genommen habe .
Aber auch jetzt muß ich noch abwarten ..mir rennt einfach die Zeit davon.

ch frage mich ob ich überhaupt noch was schlucken soll , werde eh nicht ohne Haarteil rauskönnen.

Eure sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Sun, 16 Sep 2012 17:42:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi mucki

das ist von silbermond
<http://www.youtube.com/watch?v=QuRU4pnpVOs&feature=fvwre> I (ist nur unplugged)

bitte link löschen falls das nicht erlaubt ist

liebe sunflower

mir tut das so leid mit deinen haaren

wenn die regel nun einfach nicht kommen will, hilft es nichts. dann geh trotzdem zum blutabnehmen; geh zu einem arzt, der bioidentischen hormonen gegenüber aufgeschlossen ist. vllt hast du dann auch erfolg mit bioidentischem östrogen u progesteron.

bei dem haarersatz wünsche ich dir noch viel kraft! leider kenne ich mich da nicht soo gut aus. ich habe zwar auch für viele hundert € haarteile bestellt; sie sind aber noch nicht da und es ist keine "oberkopflösung" dabei. ich kaschiere nach wie vor mit haarband vorne und den rest "fake" ich mit eigenen langen haaren und dann (hoffentlich) zusätzlich mit einem schönen langhaarteil

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Sun, 16 Sep 2012 18:54:08 GMT

sun...

ich habe mir nochmal deine werte von 2011 angesehen (das war ja noch unter der pille, ja?)

und selbst da war das estradiol ja wirklich niedrig, was eigtl seltsam ist, da in der pille ja haufenweise künstliches östrogen drin ist...

wenn die pille jetzt weg ist, kann es sein, dass gleich 3 HA-hämmer aktiv sind bei dir:

viel zu niedriges östrogen
zu niedriges progesteron
zu hohe androgene (die du früher durch die pille unterdrückt hast)

ein guter haarersatz ist gold wert und versuch da auf jeden fall weiter was schönes / passendes zu finden

aber mach bitte bald einen termin zur blutabnahme (E2, prog., androgene inkl freies testo, DHEA)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Leanna](#) on Sun, 16 Sep 2012 22:13:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Zysten an den Eierstöcken bekommst, wurde bei dir dann bereits PCO(S) diagnostiziert?
Es handelt sich dabei um Polycystische Ovarien bzw. das Polycystische-Ovarial-Syndrom.

Sprich' mit deinen Ärzten darüber!

LG

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 17 Sep 2012 20:16:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Ihr Beiden,

echt Östradiol zu wenig ?? Na das hatte jetzt keiner von den 2 Endos gesagt--- oh mann wie mich diese Ärzte ankotzen

Ja mein GYN hat auch PCOS erwähnt . Da ich mich viel belesen habe bin ich mir sehr sicher das es das auch ist.

Naja ich soll ja den Hormontest machen aber jetzt kommt die Periode nicht . (auch das typisch PCOS)...

Und den soll ich am 3-5 Tag machen.

Keiner hat bisher schnell reagiert und mit mir was versucht. Auch das ärgert mich.

Naja ich bleib am Ball aber die Haare sehen nicht aus als wären sie zu retten.
Die kommen ja dann nicht mehr .

Danke euch ist echt lieb

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Tue, 18 Sep 2012 15:17:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sunflower3 schrieb am Mon, 17 September 2012 22:16Hi Ihr Beiden,

echt Östradiol zu wenig ?? Na das hatte jetzt keiner von den 2 Endos gesagt--- oh mann wie mich diese Ärzte ankotzen

naja. ein zweiter wert wäre gut zum vergleichen.
aber dein wert (Estradiol 52.92 Normwerte 19-247 pg/ml) war unter pilleneinfluss.
du siehst dass nach oben viel luft ist. aber wie gesagt, da unter der pille künstliches E2 zu deinem körpereigenem E2 dazukommt, erscheint mir der wert niedrig.

bin gespannt wie es bei dir jetzt (ohne pille) aussieht!

ich war gestern beim endo und der sagte wenn E2 unter 50 fällt "wirds kritisch". aber wir wissen, dass es besser ist, gar nicht in die nähe der ref.werte zu kommen. also mittig wäre gut denke ich

die referenzwerte von E2 (ohne pille) sind natürlich zyklusabhängig

follikelphase 38 - 70
ovulationsphase (um den eisprung) 150 - 350
lutealphase: 80-260

(bei meinem labor)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 18 Sep 2012 15:31:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke lala wirklich:-)
ich kopier mir das und bringe es meinem Gyn mit.
Also in zwei wochen habe ich nun einen neuen Termin bei einer anderen Gyn.
Ach ich weiß dauernde Arztwechsel sind nicht gut aber bei der Stand jetzt dabei das sie sich mit PCOS gut auskennt und ehrlich gesagt möchte ich jetzt nicht noch weitere wochen warten .
Regel ist nicht gekommen.

Hat jetzt zwar nichts mit dem Thema zu tun aber passt derzeit in mein Leben:-)
Meine Zähne sind auch nicht die Besten. Äusserlich top und innerlich gehen sie mir kaputt?
Mein Zahnarzt sagt mir fehlt Zahnschmelz .
Das könnte davon gekommen sein wenn man als Kind viel Antibiotika bekommen hat.

Heute morgen habe ich mir ein Zahn rausoperieren lassen. .. Laut Chirurg war er völlig im Eimer. Jetzt hat dieses schxxx Ding 4 Stunden geblutet . Wer nicht wieder zum Zahnarzt des Vertrauens rennt ???? Ja ICH...
Nun wurde die Naht aufgemacht und ein Gitter rein und jetzt hat es endlich aufgehört und ich bin fertig wie ein Wurstwecke..

Ich denke derzeit-- es ist gut wenn man nicht alles weiß was auf einen zukommt im Leben.
Ich denke dennoch irgendwann muß unser Leben wieder anfangen LALA...
Ach wenn ich zaubern könnte . Ihr könnt mir eins Glauben zuerst Gesundheit aber ich würde bald drauf uns allen einen Mopp auf den Schädel zaubern ihr würdet euch wundern
ALSO falls ihr euch eines morgens wundert:-))))))

mmh wahrscheinlich können wir den Wind nicht ändern ABER es ist an der Zeit die Segel anders zu setzen.

bussi sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Tue, 18 Sep 2012 19:06:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi sun

ich wünschte du könntest zaubern !

aber du hast recht, es kommen wieder bessere zeiten, ganz sicher.

auch für dich! du bist ja erst am anfang deiner suche (auch wenn du schon einiges hinter dir hast). wir sind noch zu jung, um uns mit so einer "haarigen" situation abzufinden.

mit 85 vielleicht

PS: thema zähne - bei mir genau dasselbe! habe schon überlegt, ob nicht ein zusammenhang besteht--aber das ist wieder ein anderes (eigenes) thema

lg

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [sunflower3](#) on Tue, 18 Sep 2012 19:32:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi lala,

wie recht du hast...

ja zu jung sind wir schon aber die Haare fallen leider auch so ...

Ich weiß du meinst man soll nicht aufgeben zu hoffen ABER gerade das macht einen auch so fertig.

Absoluter Energieräuber

Es ist auch sehr sehr schwer zweigleisig zu fahren. Für alle bei denen es einfach zu schnell geht dürfen sich noch den Kopf wegen Zweithaar anschwellen lassen. Welches System , Farbe und schnitt .

Welcher Händler , Abhängigkeit und Fahrtkosten etc.....

Auf der anderen Seite die ständige Suche wegen den Restflusen ... ohoh irgendwann denkt man nur : auf was soll ich mich denn jetzt konzentrieren . Beides geht auf lange Sicht nicht .

Da gehe ich am Stock und man macht einen Schritt zurück sich zu akzeptieren.

Ich wache morgens auf und bin nicht mehr erholt weil ich ständig Alpträume habe.

Man wacht auf und denkt so eon schxxx das war kein Traum das ist real.

Und manchmal fühle ich mich wie ein Reh. Ich fühle mich einfach gehetzt und dann werde ich panisch.

Was ist mit deinen Zähnen ?

schöner ABend lala-

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 18 Sep 2012 21:23:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit: ich sollte erst lesen und dann schreiben

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 18 Sep 2012 23:34:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sun,

wollte Dich nur mal kurz grüßen und drücken. Weiß, was Du mitmachst und wie panisch und krank die Sache Dich macht. Habe leider keinen Rat und wahrscheinlich auch keinen Trost für Dich . Nur ein paar liebe Wünsche und Gedanken.

Ist das jetzt mit dem HT und dem Ansatz schon etwas besser oder musst Du da jetzt zusätzlich auch nochmal leiden?

Hätte gut meine Geschichte sein können, wenn ich ein HT hätte. Habe bei meiner Haarverdichtung früher auch nie hingeguckt, wo was wie angebracht wurde. Aber ein HT vorne (gefühlte oder wahr) nicht richtig angebracht, muss nochmal was anderes sein, als Extensions an den Seiten unter den damals noch verbliebenen Seitenhaaren.

Ich hoffe so sehr, dass das bald wieder so wird, wie Du Dir das wünschst.

@ lala: hier der Einfachheit halber gleich mit: Danke für Deinen Beitrag drüben im Fin-Thread, habe mich darüber gefreut und getröstet gefühlt

Gute Nacht und GLG Euch
Walle

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 18 Sep 2012 23:41:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Walle ich danke dir sehr- es ist schön dass es hier so viele liebe Menschen gibt.
Auch wenn wir hier alle eine ziemlich harte Zeit durchleben.

Nein vorne sieht es echt nicht gut aus ABER ich möchte nicht wieder diese Strecke fahren.
Jetzt toupiere ich Resthaar und fälschess Pony haar auf mache Toppik auf die Kopfhaut weil die falschen Haare sitzen ja zu weit hinten dann schiebe ich den Ansatz mit einem Stilkamm nach vorne und mache eine Klammer rein und Haarband direkt an den Übergang dann geht so einigermaßen.

Kannst du dir das vorstellen wie ich es meine ? Das Lace liegt ja weiter hinten und würde ohne Haarband hochklappen.

Gute Nacht Walle auch dir alles Gute

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 18 Sep 2012 23:48:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

als erstes lese ich viel Arbeit... muss das nochmal lesen und mit in Gedanken durchgehen...
Warte... kann nämlich auch nicht schlafen...

mirgehen meine ganzen letzten Seitenhaare aus... krieg voll die Krise... bei mir wirds jetzt echt ernst

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 18 Sep 2012 23:54:13 GMT

Du hast dein HT so weit hinten? Ach soooo! Ich hatte meines damals gleich ganz vorne. Glaube ich zumindest. Dass Du keinen Lust hast, a) soweit zu fahren und b) die ganze Prozedur gleich nochmal mitzumachen verstehe ich allerbestens. Fand Extensionswechsel immer megaätzend und langwierig und so traurig.

Jetzt aber wirklich: Gute Nacht und keine Alpträume, ich hoffe, wir können schlafen

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 18 Sep 2012 23:54:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das können doch auch bei dir fast nur die männlichen Hormone sein .
Ich bin mir mittlerweile fast sicher das bei uns die Hormonlage nicht stimmt.
Bei vielen ist dies der Fall aber wir scheinen mit den Haare zu reagieren.

ich gehe jetzt mal schlafen sonst kipp ich heut noch um
gute nacht

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 19 Sep 2012 09:19:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Woah... Du warst noch wach???

Hab Dich gar nicht mehr online gesehen. Ich glaube, bei mir ist es gerade alles und jeder Hormonumschwung im System. E2 mal rauf, E2 mal runter. AGA, Genetik, vererbt oder auch keine AGA und nicht vererbt. Mein Kopf ist Tatsache, warum und weshalb auch immer. Mangelernährung sowieso und obendrauf, ich kann bei Kummern nichts mehr essen außer Schokolade. Alles andere bringe ich nicht runter. Es könnte bei mir vielleicht sogar PCO sein oder wie das heißt, denn ich lese das über PCO hier immer wieder und ich habe auch Zysten an den Eierstöcken. Schon immer eigentlich. Oder sehr lange zumindest. Also seit 8,9 Jahren oder so. Keine Ahnung, fanden die Ärzte immer nie so erwähnenswert. Es hieß immer nur gutartige Zysten, gut isst. Sei nicht so schlimm, anzieh und heimgehn.

Männliche Hormone waren bei mir bisher immer eher niedrig und beim letzten Mal hat mein FA sie blöderweise nicht mit untersucht. Ausgerechnet. Nochmal abnehmen in diesem Quartal venen- und abrechnungsmäßig (Krankenkasse/Budget) leider nicht mehr möglich.

Bei Dir, Sun, macht mir zu schaffen, dass Du wirklich noch so jung und unter 30 bist. Das tut mir so von ganzem Herzen leid. Ich habe auch früh angefangen und mach den Dreck schon so lange mit und komme gerade mal wieder in eine dieser Phasen, wo ich kaum noch kann und jede/jeder AGA-Gebeutelte weiß, wie es mir gerade geht. Oder ahnt es zumindest.

Es ist das sprichwörtliche Damoklesschwert, welches über einem (mir) hängt. Irgendwann ist

halt Schicht im Schacht.

Zu "meiner Zeit", also so mit 20, 30, gab es auch noch nicht den Wissens- und Entwicklungsstand von heute und hier aus dem Forum. Vielleicht hätte ich damals noch was retten können - ich weiß es nicht. Und es ändert jetzt auch nichts mehr, also sei's drum. Kopfzerbrechen lohnt hier nicht.

Ich weiß gerade nur eines: Es sieht traurig, beschissen und arm aus und da weint bestimmt JEDE Frau. Die eine mehr, die andere halt weniger. Manche vielleicht auch auch gar nicht - aber diese Frauen werden hier auch wohl kaum im Forum anzutreffen sein.

Vermute ich mal.

"Des G'schies" jeden Tag auf's Neue mit dem Haarteil - ja danke. Bin doch so faul und will, dass es im Bad nicht NOCH länger dauert und NOCH frustrierender ist... oh Mann, hey. Tiefaufseufz, ist das alles eine Sch... Und sorry dafür auch gleich an alle HT-Trägerinnen hier, Ihr wisst, wie es gemeint ist.

Oh Sun - ich mag mich ja manchmal gar nicht mal mehr schminken oder hübsch machen oder herrichten - es wird mir gerade alles zu viel und ich will das auch alles gar nicht mehr sehen.

Spiegel - ja pfui.

Wo ist das Loch, in das ich jetzt reinfallen und mich für immer vom Acker machen kann? Nirgends, grmpf... und Gott sei Dank natürlich auch irgendwie. (Sonst gäbe es auch meine Beiträge hier nicht; Beiträge, die die Welt nicht braucht). Denn wer wird denn hier schlapp machen? Da muss Frau durch. Und ich als Mutter sowieso. Ich darf einfach nicht aufgeben oder schlapp machen.

Geht nicht, gibt's nicht .

Anstrengend. Burnout. Gott sei Dank bin ich gerade krankgeschrieben und kann mein Leid und Elend auch so richtig genießen und ausleben.

Ein lachendes und ein weinendes Auge . Letzte Atemzüge Walle mit Humor. Oder auch nicht mehr. Tagesformatabhängig.

@ Binne: Solltest Du jemals meine Beiträge mitlesen... ich komme einfach nicht dazu, auf Deine Geschichte einzugehen... sorry, sorry, sorry. Aber Du kannst Dir wohl denken, kennst mich ja jetzt auch schon eine Weile aus dem Forum und dem Mitlesen/Schreiben, WIE sehr es mir das Herz zusammengezogen hat, als ich gelesen hatte, zu welch radikalem Schritt Du Dich so still und ohne groß zu jammern oder lange herumzuposten entschieden hast. Da kann ich nur den Hut ziehen, Dich um Deine Lace Wig "beneiden" und hoffen, dass Du mir nicht böse bist, dass ich immer noch nicht die Zeit gefunden habe, Dir die passenden und von ganzem Herzen anteilnehmenden Worte zu schreiben.

Weil ein Schritt ist und bleibt "das" für jedermann / jederfrau.

Auch der Urlaub und mal kein Forum waren noch dazu auch mal soooo unendlich angenehm und (lach, Mimi) hirnschmalzfrei. Eigentlich wollte ich gar nicht mehr so viel online sein und mich im Forum aufhalten, sitzen... mich genügend bewegen() und nicht mehr so viel und so lange schreiben. Sondern gerade mal wieder anfangen, durchzuatmen, mein Leben zu leben und die Haare mal Haare sein lassen.

Doch schon geht es wieder weiter, schon kommt der nächste Schub. Und so bin ich also wieder hier und das mit mehr Beiträgen als mir lieb ist.

Äh

Sun, Du hast Dein HT auch noch festgewebt, habe ich das jetzt richtig auf der Festplatte? (Nee, eher Mattscheibe) Schon, oder? Du siehst, auch mein Gedächtnis lässt mich gerade im Stich, na bravo, jetzt geht's los. Normalerweise weiß ich nämlich sehr genau, wer hier ein HT lose oder fest am Kopp hat.

Dieses Geknüpfe ist ja auch noch mal so ein Prozedere, oder? (Ich für meinen Teil will jetzt nicht mal mehr kämmen oder waschen am Kopf haben ...). Das zieht doch bestimmt auch manchmal ganz gewaltig, oder? Und das dann wohl auch mehr wie meine Extensions damals, denke ich. Ja wow...

Kann mir das lebhaft und bildlich vorstellen, ja, ich kann mich da sogar derart reinsteigern und reinspüren... Deinen Beitrag mit dem Wechseln habe ich auch genauso mitgeföhlt und mitgelesen. Bin da mehr bei Dir, als Du wahrscheinlich ahnst, weil wir uns noch nicht so oft geschrieben haben.

Vor zwei Jahren um diese Zeit hatte ich einmal über ein Hairweaving nachgedacht, war schon bei so einer H...xy dr...xy friseurin hätte auch beinahe bindend den Vertrag plus ganz viel Geld (knapp 3000 damals) unterschrieben.

Habe aber in letzter Minute gekniffen. Es war dann schließlich Ende Oktober, da wurde der HA doch noch einmal unerwartet besser und meiner restlichen Haare hatten gehalten. Extensions waren plötzlich möglich, es erschien mir damals wie ein Wunder. Und vor allem - nochmal zwei Jahre Zeit schinden.

Und Du, meine Süße, bist noch nichtmal 30. Und deswegen lese ich all Deine Beiträge immer still mit. Jetzt weißt Du

Meine Tochter ist 15 und hat schlimmere GHE's als ich (!) (ojeh), aber deutlich mehr und deutlich dickere Haare als ich. Ihr nichtsnutziger Vater hat dicke, tolle Haare. Hoffentlich hat er das in unserer Familienlinie verewigt. Gott möge es ihr biiiiiittte für's Leben mitgeben.

Ich wünsche mir für keine Frau auf dieser Welt, egal in WELCHEM Alter, HA, AGA, schleichende Haarpracht, Verlust ihres geföhnten Hübschseins, diese Belastung und as alles eben.

Ächz...

Und STOPP

Guten Morgen liebes Forum und Guten Morgen @ all

Ich drück Dich leibe Sun, Knduddelgruß und trotzdem einen schönen Tag, wenn's geht.

GLG
Walle

"Könnte ich bitte einen neuen Kopf haben? Gilt eigentlich mit 45 noch das Rückgaberecht? Ist da noch Garantie drauf, wenn Frau schon lebenslänglich AGA haben soll? Ersatzteillager vorhanden???"

Muss auch nicht gleich ein ganzer Kopf sein, mir schon Haare reichen. Sind doch nur Haare... Und eigentlich gefällt mir mein alter Kopf bis auf die Haare doch schon ganz gut. Habe mich auch altersbedingt zudem schon dran gewöhnt und bin nicht ganz so flexibel..."

Amen

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Wed, 19 Sep 2012 18:26:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Walle

bei Beiträge sind manchmal sehr wirr. Auch mit den Satzzeichen habe ich es nicht so. Meistens sind meine Gedanken schneller als ich schreibe....

Ja es ist schon wahr noch 2009 wußte ich nicht mal das es sowas bei jungen Frauen gibt. Aber das liegt daran, das man fast keine sieht. Meine Friseurin sagte mir die jungen Mädels lassen immer was machen.

Sie meinte auch das es heute so schöne Lösungen gibt. Sie versteht eher nicht weshalb so viele FRauen dies nicht nutzen.

Aber Walle egal in welchem Alter eine FRrau ist wenn es soweit ist ist es einfach schrecklich.

Natürlich mit 30 ist es noch übler auch was Männer kennenlernen angeht. Ich lasse sie einfach nicht zu nah an mich ran . Wie soll ich denn einer mit nach Hause nehmen . ? Wenn der mir an die Haare geht spührt man das Haarteil sofort.

Ich ekle mich einfach vor mir selbst. Der Schein ist schön und wenn ich es abnehme hässlich.

...

Ich habe mich wirklich bisher hübsch gefunden . DAs hat nichts mit eingebildet zu tun oder so. Ich habe ne krumme Nase etc.. aber ICH fand mich hübsch.

Jedes einzelne Haar hat mir dies genommen.

Deshalb meine Entscheidung so lange ich noch Haare habe brauche ich ein Haarteil damit die Umwelt es nicht mitbekommt. Ein Teufelskreis.

Es hat wirklich keiner mitbekommen aber dem Resthaar tut es einfach nicht gut. ABER OHNE GING ES FÜR MICH AUCH NICHT MEHR.

EINE GANZES LEBEN MIT HAARTEIL --das macht mir einfach Angst.

Auch das ich keinen Partner habe der mich so annimmt.

Es strengt mich wahnsinnig an ----Dieses Versteckspiel -- macht mich fertig.

Und das schlimme ist das mir bisher kein Gyn hilft.

Heute habe ich mir Schilddrüsenwerte erbettelt aber alles Gott sei Dank ok...

T3 3.65 ng/l norm 2.21-4.43

T4 12.00 norm 9.3-17

tsh 1.52 miu/l 0.27-4.2

so bleibt mei mir nur noch die Östrogen/ ANdrogen- Progesteronschiene.

Allerdings brauche ich jemand mit Erfahrung und mir stinkt es das ich den Test noch nicht machen kann.

WIESO eigentlich.

Wieso 3-5 Tag des Zyklus ... was soll ich denn jetzt machen wenn ich nun mal keine Regel habe =????? Zusehen wie sie weiter ausfallen?

Es ist gerade wie eine Sanduhr Bald ist alles weg und dann habe ich gehabt.

WAS BLEIBT IST DIE ERINNERUNG WIE ICH AUSGESEHEN HABE.

Liebe Walle danke dir :-*

sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 19 Sep 2012 19:13:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Sunflower, weil Du Männer ansprichst:

Neulich hab ich an der Supermarktkasse ne SEHR Lichte Kassiererin gehabt und im rausgehen meinte ich zu meinem Mann: oh je, die hat auch Probleme mit den Haaren.

Die Antwort meines Gatten ?:

"Echt ? Ist mir nicht aufgefallen. Die war hübsch.

Geiler Busen". <---- soviel zum Thema

Und das war bei der Frau ECHT nicht zu übersehen, echt nicht.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Wed, 19 Sep 2012 20:00:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

))))))))))))))

oooh also Mädels her mit den V Auschnitten:-)

Naja ich stelle es mir halt echt schwierig vor wenn einer ans Haarteil kommt.
Ein erfahrener Mann hat da vielleicht verständnis aber jungs in meinem Alter die rennen doch davon.

Naja dann halt doch den Busen pushen:-D

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 19 Sep 2012 20:10:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So abgedroschen das auch ist, aber dann soll er gehen !!!

Wie alt/Jung bist Du denn ?

Lass Dich nicht runterziehen !!!

Ich weiß, mir gehts ja selbst auch an die Nieren, aber ich lass es nicht zu.

So blöde Haare DÜRFEN uns nicht SO bestimmen oder runterziehen.

Das DARF nicht passieren.

Ja, Busen puschen

Wir sind doch so viel mehr als Haare ?!!!

Und glaub mir ich hatte IMMER Haare bis zum Allerwärtesten und nu hab ich dünnes, kurzes Haar.

Scheisse.

Aber das Leben ist SOOOOO schön !!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Biggi01](#) on Wed, 19 Sep 2012 20:11:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sun,

hört sich vielleicht doof an, aber ich bin mir sicher unter den Jungs gibt es Unterschiede, welche die wegrennen und welche die wirklich lieben und nicht rennen.

Und ich denke auf die wegrennenden kannst Du locker verzichten.

Ich meine schütter werden wir alle mal.

glg

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 19 Sep 2012 23:42:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,meine süße kleine sunflower,

oooohhh.... war das ein Küsschen für mich ? Ein Busserl? *freu*... na, das kriegst Du doch gleich mal zurück:

:-*

Zu Deinem Beitrag, meine Süße, komme ich morgen in aller Ruhe, weil mich da jeder Satz selbst so anspricht, da muss ich Dir extra schreiben. Wahrscheinlich sogar eher per PM. Kann aber ein bissi dauern, ab morgen habe ich ein paar Tage sehr viele Termine mit meiner Tochter, da sind wir ganz gut unterwegs.

Aber wegen Gyn und Hormone mal anschauen lassen... Nachfragen, welche jetzt erstmal für Dich am wichtigsten und sinnvollsten sind, da poste bitte Deine Fragen ungehemmt zu den "Goldies" (lach, duck und weg) in den Wechseljahre/HET-Thread. Da sind Mimi und Dagmar toppfit und helfen beide so lieb und kümmern sich bestimmt um Dich. Auch Wuschel ist total fit, wenn sie nur endlich mal wieder aus dem Urlaub zurückkommt.

@ Flame: Weißt Du, wann genau Wuschel wieder da ist?

Das geht doch nicht, dass eine unter 30jährige und schon mit einem HT so im Stich gelassen wird. Da wirst Du Dir möglicherweise schon bei diversen Ärzten Deine Laborwerte erkämpfen müssen. Da fällt uns schon was ein, wie man hoffentlich die Ärzte ein kleines bisschen austricksen kann.

Weil so geht das nicht... Oder sieht das jemand anders?

Sunny, ich kann nicht mehr. Korrigieren no go. Wirre Texte nur Du? Never ever, des kann i a - und des ned schlecht, glab mas

Wo bist Du eigentlich her? Stadt, Land, Bundesland? Darf ich das fragen?

Und in diesem Sinne, meine liebe ,kleine sunflower bin ich für heute auch endlich in der Kiste. Kann heute auch bestimmt mal wieder schlafen. Wir sehen und lesen uns.

Schlaf schön, süße Träume und Nachti
Walle

@Sun

das Problem wird auch hier, wenn androgene normal .. am AR liegen... ich bin nun fest davon überzeugt, nach mehreren Selbstversuchen und Beobachtungen vieler anderer ..

der AR muss geblockt werden.. wenigstens 6 Monate mit jew. 1 Wo. Pause im monat... Estrogene sollen normal sein,,,, T unter 1ng-ml auch "optimal" .. das hilft ncihts .. ASD unter 2,4, bestens unter 2,0 ... ng-ml....

AR.. affinität dazu haben DHT, T, ASD, DHEAs, E2, Prog. und mehr ...

E2 wird wichtig sein, damit die ERs besetzt sind und im verh. ER\AR .. ER dominanter sind .. dennoch sind die ARs da... Prog.+E2 puchen geht.. macht aber uU NW ... lieber nciht

ARs blocken muss man testen...

Haarteil ist gut .. Deine Psyche beruhigt sich..stress lässt nach, das tut gut

greif von ein paar seiten an ...

1. regelmäßig !! > Gruppe NEMs als Basis .. Eisen, Vitamin B komplex, Biotin, Folsäure, Selen (mgl. AR downregulator), vit C+D+E als antioxidant.....(mikes thread ist eine liste..mit PZN und ca preisen .. tust dich leichter...)

2. AR Blocker..eher oral wg. bessere wirksamkeit .. ich habe die erfahrung gemacht .. eher androcur..nicht spiro...die Nw von spiro (Tinnitus, Müdigkeit, bluthochdruck, Blutdruckabfall, Kopfweh..) sind fatal und machen mir angst... ich lass die finger davon.....

3. als zusatz (muss nciht) .. fin

4. wenn ein paar wochen das obere regimen > Regaine anfangen

Zitat:

Der Hautarzt machte einen Trichoscan und bestätigte meinen Haarausfall und die abnehmende Dichte an den Seiten und über den Ohren, Scheitel und Oberer hinterkopf..ätz
AGA ..

das hilft jetzt ncihts .. da musst Du durch ,. Du sollst nciht jeden Tag heulen müssen sondern Dich jeden Tag erfreuen sdas es besser wird

ich will dir aber nicht dreinreden .. Du musst wissen was Du tun willst, ob du was tun willst und Du bestimmst Dein Leben ... nicht Dein Arzt dem das sowieso egal sein wird, nicht Mike, der in Haare

besseren ist und findet, das Haare schöner machen.... niemand anders...

LG
Mike

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lilli86](#) on Thu, 20 Sep 2012 16:20:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ist AR?

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Biggi01](#) on Thu, 20 Sep 2012 16:31:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Lillie,

AR aus dem Beitrag von Mike?

wenn ja, dann könnte das für Aromatase stehen. Das muß man googeln, steht bei Wikipedia.

lg

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Mimi17](#) on Thu, 20 Sep 2012 16:50:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
AR = Androgen Rezeptor
@Mike, korrigier mich, wenn ich falsch liege

LG
Mimi

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [mike.](#) on Thu, 20 Sep 2012 17:24:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AR ... Androgenrezeptor

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Thu, 20 Sep 2012 19:15:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mike,

ich gebe dir auch recht was du sagst . Ja Haare machen leider schön...
Nun Mike ich habe deine Worte kopiert und werde mir wohl ein Arzt suchen müssen der mich bewacht. Androcur ist ja nicht gerade eine Smartie.

Nun derzeit habe ich seit dem Pille absetzen nicht " nur" Haarausfall sondern Kopfweg, Halsweh (dauernd) und zysten und Brustziehen und keine Periode// naja ich bin gespannt wie er das in den Griff bekommen möchte.

MIT WAS SOLLTE ANDROCUR in solchen Fällen kombiniert werden.
Pille wieder nehmen + ANDrocur

oder Androcur mit bioidentischen Hormonen? Keine Ahnung.
Naja ich werd sehen. Ja die Zeit vergeht so schnell wieder ein Jahr seit der Biopsie ging ins Land und überall wird man weggeschickt.
Naja und ohne das ein Arzt mitmacht geht es leider nicht man muss ja überwacht werden.
Meine Nachbarin hat derzeit Brustkrebs und der sind die Haare mit Recht schxxxegal.
Das sollte hier niemand riskieren aber leider weiß niemand was man bei Hormontherapien rauskommt.
ABer bei einer Erkrankung nichts machen kann auch falsch sein.

Mike du wirst mit ANDrocur bestimmt recht liegen mal sehen was er entscheidet.
Bzw. hab nun noch eine Gyn ins Boot geholt wo speziell für PCOS gut geschult sein soll...
(hoffe ich zumindest)

Ja ich trage schon Haarteil und so wie es aussieht hatte ich Glück das ich es habe.
Danke Mike

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Thu, 20 Sep 2012 19:43:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Walle:-)

also eines muß man dir lassen du kannst sehr gut trösten
Ja klar war das ein Küsschen für dich bin ja froh wenn ich jemanden knutschen kann

Ich glaube das es bei sehr viele Faktoren gibt... AGA auf der einen Seite und das es schon so jung losgeht eindeutig die männlichen Hormone + zusätzliches Hormonwirrwarr.
(Vermute ich zumindest)...

Muskelschmerzen = Progesteronmangel ?? hatte ich zwar schon bei der Pille aber das kann ja dennoch sein wenn das Verhältnis nicht stimmt.

Zysten und keine Periode= Progesteron zu wenig Östrogen // keine Ahnung

Je mehr symptome zusammenkommen umso klarer erscheint es mir.

MRT, CT, Kopfhautbiopsie, Magen - Darmspiegelung, Regaine 1 Jahr, Spritzen und Pillchen-absetzen ach alles schxxxx entschuldigt aber es könne nur noch Hormone sein... und diesen WEg gehe ich jetzt .

Hab einen lieben Hausarzt der mir gerne hilft aber er sagt freiwillig er kennt sich da zu wenig aus.

Dann auch noch eine kosmetische optimale Lösung zu finden bin ich auch dran.
Einfach zu viele Baustellen.

Naja bald macht eine von uns hier am Besten den Doktor und behandelt uns alle.

)) Walle wie wärs ? DR. Med Walle.Hair

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lilli86](#) on Thu, 20 Sep 2012 21:13:19 GMT

ah danke!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 25 Sep 2012 17:38:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

es ist der absolute Wahn das man am eigenen Laib spüren muß welchen Einfluss diese Keratinfäden in unserem Leben haben.... .

Man könnte sogar noch einen Schritt weiter gehen . "Sie" bestimmen uns weil wir es zugelassen haben.

"Sie" = "die Haare" unserer Meinung nach der Ausdruck von Schönheit und Weiblichkeit, der Rahmen unseres Gesichts.

"Sie" die uns jeden Tag aufs neue Quälen und im Traum verfolgen. Der erste Blick in den Spiegel wo wir uns jeden Tag kritisch fragen, ist es schlimmer geworden, sehen es die anderen schon ?

"Sie" die es geschafft haben ,das unser Selbstwertgefühl Richtung 0 zurast. (wenn uns ein Partner so schlecht behandeln würde hätten wir uns schon längst getrennt:-) WAS ? DU BIST NICHT GUT ZU MIR DANN GEH.....

"Sie" die uns bestimmen ob wir schwimmen oder Fahrrad fahren .

"Sie" die uns ein Haufen Geld kosten.

"Sie" die uns Zeit kosten, (bin bald mehr auf der Strasse oder bei Ärzten.)

"Sie" bestimmen uns wie wir uns bei Männern geben.

"Sie" die uns Zugschmerzen bereiten ... (Bei den Haarteilträgerinnen)

"Sie" sagen uns das etwas nicht stimmt und wir kommen nicht dahinter

"Sie" bewerten uns und wir lassen es auch noch zu...

"Sie" um die wir weinen ...

Ich sehe es so alles was um einen rum passiert kann man verkraften Berufswechsel, Trennungen etc...

Aber hier muß ich etwas von mir loslassen und das tut wehetwas loslassen mit dem man glücklich war bzw. was man an sich gemocht hat.

Ja teilweise fühlt man sich betrogen und man hat Verlustschmerzen....

JA UND ES IST WIE ES IST....

ANNEHMEN LERNEN UND SICH NICHT ZERSTÖREN LASSEN.

NEUE WEGE GEHEN . DAS NEUE ICH.

MÄDELS---hier ist sie die UMLEITUNG-- ich möchte nicht die Sackgasse erreichen.

"SIE" die mir viele liebe Menschen im Forum gezeigt haben.
"SIE" die mir sagen wollen es gibt schlimmeres auf der WELT
"SIE" die mir sagen wollen sei nicht so hart zu dir selbst und hör auf so oberflächlich zu sein.
"Sie" wollen mir etwas sagen und ich weiß nicht was..
"Sie" die uns sagen wir schaffen das wir müssen am Ball bleiben.

"Sie" mit denen wir eine sehr sehr Anstrengende Beziehung führen:-)
MAI sehen wo die Reise hinführt.

Eure sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 25 Sep 2012 19:28:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Sun

SEHR gut geschrieben !!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Tue, 25 Sep 2012 21:15:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auweia sun

hast heute ein scheiss Tag, gell

Obwohl du mit dem was du schreibst zu 100 % Recht hast, macht dich nicht soo verrückt (ok, leichter gesagt als getan).

Nach deiner Beschreibung dachte ich, ich treffe ein Pickelmonster ohne Haare und standest du da, hübsch und sympatisch. Ich wollt erst gar nicht glauben, dass du die sunflower bist

Und so wie ich sehen das doch andere auch. Ich glaub du musst nicht nur an denem DHEA und DHT usw arbeiten sondern auch an deinem Selbstbewusstsein

Lektion 1 : Brust raus , Nase eine Etage höher tragen, nach dem Motto ich bin trotzdem und erst Recht wer

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 25 Sep 2012 21:33:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fluse

Pickelmonster jetzt mußte ich lachen.....

Mache schon seit Tagen fleißig Masken und jongliere seit Wochen mit Teebaumöl rum.
Heute geht es-- von dem her war es nicht so ein beschissener Tag (hatte schon schlimmere)
Es war eher ein Tag der Reflektion und da dachte ich ok schreiben nicht grübeln .

Es zerrt alles so an den Nerven naja und man fragt sich was besser wäre einen Enddzustand zu haben oder der Kampf um jedes einzelne Haar.

Irgenwann gelangen wir hoffentlich wieder an den inneren Frieden.

Ich möchte einfach nur mal ein ruhiges Gefühl . POSITIV ankommen.

FRFreunde haben und dies erleben. ICH sein dürfen und sich wohlfühlen .

In diesem Sinne Ä GUTS NÄCHTLE GELLE

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Tue, 25 Sep 2012 21:39:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaub kämpfen um jedes Haar kannst du noch, wenn der Anfang deines Dramas erst 2 Jahre zurückliegt sind deine Haarwurzel noch nicht tot

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [wuschel63](#) on Wed, 26 Sep 2012 06:46:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sun,
sehr gut geschrieben... die Gedanken hätten meine sein können und nun zum Thema

"SIE" ... sie sind ja eigentlich "unsere Gedanken" und nichts anderes. Diese alleine müssen wir in den Griff bekommen, dann machen sie uns auch nicht mehr das Leben sooooooooooooooooooooo schwer. Die blöden Keratinfäden können ja nicht denken, sondern wir!

Warum ist es so schwer, seine Gedanken zu kontrollieren?! Denn nur wir können sie kontrollieren, aber wie ??? Das betrifft ja alle Lebensbereiche....

Gruß Wuschel

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Wed, 26 Sep 2012 21:03:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da gebe ich euch absolut recht...
Fluse: vielleicht hast du recht - mittlerweile schon 3 Jahre . Hoffnung hätte ich gehabt wenn es mal stagniert wäre aber es ging immer steil bergab aber --WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER HEUTE ODER MORGEN lalalalalal... naja ich hoffe für uns alle hier das das Wunder nicht

lange auf sich warten lässt.

Wuschel: die MAcht der Gedanken - nun man kann versuchen es zu steuern und je verkrampfter wir es versuchen umso schlimmer wird es

Naja aber mal ehrlich Gedanken hin oder her aber wenn ich in den Spiegel schaue und es gefällt mir nicht dann ist das Fakt da gelingt es mir nicht es schön zu reden aber ich verstehe was du meinst...das Leben muß weitergehen.

Ich denke das Schlimme ist die Tatsache das wir einfach etwas verlieren das wir gerne behalten hätten.

Der Unterschied ist wir wissen wie wir vorher ausgesehen haben. Es ist nicht so das wir mit wenig Haare ausgestattet waren sondern das wir sie hatten und nun nicht mehr. Das tut immer mehr weh wie etwas was man nicht hatte
schöner Abend

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Fri, 28 Sep 2012 20:27:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

Fluse : heute bin ich das Pickelmonster....

Heute morgen augestanden und der ganze Rücken übersät mit pickel .

Gesicht bekomme ich gut abgeschminkt, fettet und extrem unrein.

Zum aller ersten mal heute werde ich nicht Herr darüber.

Statt es sich einpendelt wird es derzeit immer schlimmer Haarausfall auch meine Freundin ist heute richtig erschrocken .

Wenn das Haarteil hochklappe im Licht eindeutig halbglatze hätte fast gebrochen.

Frauenarzt hat jetzt 10 Tage zu.

ich habe solche Angst das Haarteil gerade im Herbst juckt und ach überhaupt ich hass das Lace zu spüren

Warum gibt es nicht noch was besseres:-((((((

Keine Meiner Freundinnen und Bekannten ..schule und in der Firma haben das Wieso wieso...
Und das die restlichen Jahre

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Fri, 28 Sep 2012 22:12:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh je oh je

Ich glaube aber nach wie vor, wenn die Hormone alle ausbalanciert und im richtigen Verhältnis vorhanden sind, und natürlich Eisen Vitamine usw ist das schon die halbe Miete.
Wenn dann jemand empfindlich aufs DHT (AGA) reagiert müsste das doch zu dämpfen gehen

Ja, ich weiss ich bin grad sehr leichtgläubig
Mist, blöder

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Sat, 29 Sep 2012 04:35:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Ihr Lieben

Sun: NEIN, lass DAS nicht zu !!!!

Restliche Jahre ???

Liebe Sun, Du bist so ne Hübsche u. hast Witz und Charme, Du bist soooooo viel mehr als ausgefallenes Abfallprodukt Deines Kopfes !!!

WIR sind so viel mehr.

Drea hat es doch letzte Woche gesagt: " manch einer mit seinem Leiden wäre froh, er hätte nur keine Haare"

STIMMT !!!!

Und das bei DIR Hormonell was nicht stimmt, liegt auf der Hand.

Mit 30 bekommt man regelmäßig Periode !!!

Zumindest wenn man weiblich ist

Und nicht nur, das sie unregelmäßig kommen, NEIN - bei Dir kommt ja gar nix ???!

Fluse: UND GENAU DAS DENK ICH AUCH. Da kann man mir sagen was man will.

Gott sei Dank sind meine Ärzte derselben Meinung, nur die Balance hinzukriegen, DAS ist schwierig.

Man darf sich nicht unbedingt an Laborwerten festhalten, sondern den individuellen Wohlfühlzustand.

Irgendwie hab ich echt Glück mit meiner Ärztewahl, erst gestern rief MICH meine Ärztin an und orderte mich nochmal zu sich. Sie sagte Wortwörtlich: Das geht doch nicht, das ihnen einfach die Haare ausgehen. Ich mach also demnächst nen Speicheltest, Blut usw.

Nochmal Sun: BITTE, BITTE, guck Dir nach nem Arzt, der sich mit den Biohormonen auskennt, das klappt bestimmt. Vielleicht bekommst Du nicht mehr alle Haare zurück, aber DIR geht es besser. Deine Haare haben keine Beschwerden, aber DU !!!!

Ganz, ganz liebe Grüsschen an Euch
und ganz besonders an Dich Sun !!!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 29 Sep 2012 06:26:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch das ist so lieb.....

Warum alles für eine AGA spricht ist nicht nur das Muster auch diese vielen Pickel am Rücken und Haare an den besagten Stellen wie Bauch Innenschenkel etc.....

Schon als ich in der Püpertät war war das schon ein Problem . Den Haaren machte das damals nichts aus da sie noch nicht Überempfindlich waren

Die Periode bekam ich recht spät und auch unregelmäßig.

Erst mit der Pille hatte ich einige Jahre Ruhe....

Es könnte doch auch sein das die Antiandrogene nicht genug waren das ich eigentlich mehr gebraucht hätte.

(Habe ich mal gelesen)...

Bei Ajunje habe die Bioidenthomonen ja super gewirkt. Sie hatte aber geschrieben das sie ohne Pille bessere Haut bekommen hat ?? Daraus schließe ich das sie auf dem richtigen Weg war und das bei ihr nicht die männlichen Erscheinungen das Problem waren.

ES ist halt gerade nur so verzwickt ich kämpfe gegen Windmühlen ... Haarteil wo ich mich nicht wohlfühle weil es juckt und hin und her rutscht aber OHNE geht es definitiv nicht und dann noch das es nur noch alles schlimmer wird.

Ein paar Anläufe starte ich auf jeden Fall aber bei denen wo es besser wurde lese ich oft Androcur oder immer Antiandrogene + Minox + Nems....

Die Zeit rast leider . Auch wenn die AGA in jungen Jahren eintritt ist sie meist aggressiv.

schxxxx...

KLar besteht man aus mehr:-((leider leider sieht man das aber ...

Ich komme mir ständig vor als trage ich ein Hut.

3 Jahre wurde es immer schlimmer und jetzt rast es.

Schnobberle : dein Wort in Gottes Ohr eine gute Ärztin ich probiere jetzt dann die 5 Frauenärztin /Arzt aus.

Ignoranz ist so schlimm.

Danke euch

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Sat, 29 Sep 2012 06:41:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sun

EBEN, WEIL Du viele Pickel hast und Haare wo sie nicht hingehören.
So ist es bei mir auch und ich merke immer das auch bei mir die Biohormone anschlagen, das DAUERT und DAUERT, aber was hast Du zu verlieren ?
So hart das auch klingt, aber Haare Könnens ja laut Deiner Aussage nicht sein, die Du noch verlieren kannst ?!!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 29 Sep 2012 07:04:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu schnobberle,

verlieren kann ich noch die Resthaare an denen das Haarteil dranhängt dann müßte ich wohl kleben..
Optisch gebe ich dir recht da machen 10 Haare hin oder her auch nichts mehr aus.
Seit dem absetzen war es leider mehr....

Hormone weder ich auf alle Fälle checken lassen. (Nochmals).
Viele welche die Pille nicht nehmen leiden auch unter Haarausfall ...
Sie haben wohl untersucht das es u.a an einer Enzymüberproduktion zu tun hat ...

Es wäre wirklich interessant wenn man die Zeit zurückdrehen könnte und ich hätte nie mit der Pille angefangen wie es jetzt wäre aber leider leider:-)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Sat, 29 Sep 2012 11:27:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Sun

Mach nen Speicheltest, im Blut war bei mir auch alles im grünen Bereich, aber Symptome u. Gabe von Progesteron haben alles wieder gut gemacht.

Du schaffst das !!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [sunflower3](#) on Sun, 30 Sep 2012 08:27:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo schnobberle,

habe nun auch einiges über Progesteron gelesen

Manchmal bekommt man gerade durch Progesteron Pickel da es Androgenes und Antiandrogenes gibt.

Noch mehr Androgene benötige ich sicherlich nicht:-) aber da wäre man wieder bei den Antiandrogenen.

Hast du vorher ölige Haut gehabt und dann ist es besser geworden ... ich finde es ehrlich ein Phänomen.

Auch noch ein Speichelttest du liebe Zeit .. wann muß man denn den machen ?

sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [fluse](#) on Sun, 30 Sep 2012 08:49:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi sun

Ich glaub da hast du vor lauter lesen was falsch verstanden.

Progesteron ist kein Androgen, es wirkt leicht Antiandrogen

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [mike.](#) on Sun, 30 Sep 2012 09:48:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

progesteron kann als vorstufe der androgene dienen

Subject: Biosynthese der Androgene und Östrogene

Posted by [lala](#) on Sun, 30 Sep 2012 10:20:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein Weg ist:

es kann aber auch zu Estron/Estradiol umgewandelt werden (siehe Schema unten)

wiki:

in manchen steroidproduzierenden Zellen der Gonaden (Hoden / Eierstöcke) fungiert das Progesteron als Ausgangsstoff für die Synthese von Androgenen und Estrogenen.

wovon es nun abhängt, dass es zu diesem oder jenem umgewandelt wird, ist mir noch ein rätsel.

http://de.wikibooks.org/wiki/Biochemie_und_Pathobiochemie:_Steroidhormon-Stoffwechsel

es ist auf jeden fall eine dosissache. und eine anwendungssache (oral, vaginal, transdermal / auf die kopfhaut)

fluse, woher hast du die info es würde antiandrogen wirken?

File Attachments

1) [Biosynthese der Androgene und Östrogene_2.bmp](#) , downloaded 1417 times

Subject: Aw: Biosynthese der Androgene und Östrogene

Posted by [mike](#) on Sun, 30 Sep 2012 10:33:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Lala

das ist eine enzymbereitstellungssache in welche richting es geht..

ausserdem bei männern in den hoden zu Testosteron letztendlich..

Frauen estradiol .. so in etwa

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [Schnobbele](#) on Sun, 30 Sep 2012 10:49:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sun

Ja, ich habe fettige Haut gehabt und damit ist es besser geworden, allerdings durch Überdosierung hab ich auch dadurch wieder Pickel bekommen und Haarausfall, aber die Laune und die Ängste, da war Überdosierung egal. Die Ängste sind definitiv besser. Auch hab ich dadurch wieder nen regelmäßigen Zyklus.

Man sollte NIE allein mit Hormonen jonglieren, wenn Dich jemand wo sich auskennt begleitet, dann wird all das besser.

Aber viel hilft viel stimmt absolut NICHT !!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Sun, 30 Sep 2012 11:14:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ lala

Hier hab ich das gelesen.
Aber noch irgendwo anders fins jetzt auf die schnelle nicht.
Diese Antje bin ich aber NICHT

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [wuschel63](#) on Sun, 30 Sep 2012 16:44:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier steht es eingeklammert, dass Progesteron antiandrogen wirkt.

<http://www.frauenarzt-heinsberg.de/go/praxis/home/fuersie1/adies/wechseljahre/gestagene.xhtml>

Leider war das genau die Ärztin, die mich quasi aus ihrer Praxis geworfen hat, mit dem Vermerk... sie würde mit mir nicht über die WJ diskutieren. Mit Mitte/Ende 40 wäre man nicht in den WJ

Sie wollte keinen Hormonstatus machen (steht alles bereits in einem anderem Thread von mir), dabei kommt sie so modern rüber mit ihrem Angebot der bioidentischen Hormone.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 30 Sep 2012 18:07:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

da ist guter Rat teuer. Ich habe am 9 einen Termin bei einer neuen Gyn in Sinzheim wenn diese auch nichts taugt verliere ich noch mehr Zeit.

Heute habe ich sehr viel über PCOS gelesen und alle Kriterien treffen auf mich zu.

Haartechnisch ist dies der Supergau . Symptomatisch kommt man da wohl mit Progesteron alleine nicht hin.

Der Haarausfall ist nun so stark das ich nächste Woche wieder ins Zweithaarstudio muß.

Mir radiert es nicht nur den Obekopf weg sonder auch an den Seiten extrem dünn bis zu den Ohren.

Ich denke ich habe keine Kraft mehr noch Jahre (wenn es überhaupt solange geht zu kämpfen)

Und wenn ich den Pony vom Haarteil hebe muß ich fast brechen ..

es steht auch das man bei PCOS wohl fin nehmen kann aber da es nicht nur eine Haarsache ist

muß ich eht in gute Hände kommen . Bis her hat dies niemand geschafft es zu stoppen.
Hier der Artikel:

Mindestens 60% aller Frauen mit PCOS sind insulinresistent, viele Untersucher unterstellen eine noch höhere Rate.

Die bei der Insulinresistenz auftretende erhöhte Menge an Insulin führt zu einer Verstärkung der Hyperandrogenämie, d.h. die Menge an Testosteron und seinen Vorläufern kann durch Insulin noch ansteigen.

Die zugrundeliegenden Mechanismen sind vielfältig:

Insulin stimuliert die Ausschüttung von LH in der Hirnanhangsdrüse. LH ist verantwortlich für die Bildung von Testosteron in den Eierstöcken. Ein Mehr an LH führt also zu einem Mehr an Testosteron.

Das dadurch verschobene Verhältnis von LH zu FSH führt zu einer geringeren Umwandlung von Testosteron in Östrogen.

Insulin steigert auch direkt an den Eierstöcken die Bildung von Testosteron.

In der Leber wird durch Insulin weniger SHBG gebildet. Dies ist ein Protein, das normalerweise Testosteron bindet und somit inaktiviert. Weniger SHBG führt also zu einer höheren Menge an aktivem Testosteron.

Die Insulinresistenz verstärkt also das klinische Bild des PCOS. Eine Behandlung der Insulinresistenz führt konsequenterweise zu einer Verbesserung der Symptomatik.

Allerdings wird auch beobachtet, dass selbst Frauen ohne Insulinresistenz von einer Therapie profitieren. Der genaue Wirkmechanismus ist allerdings noch nicht geklärt..

Selbst wenn man diese Resistenz nicht hat wird es wirklich schwer für mich eigentlich ist meine Zeit Haartechnisch fast schon um. ?? Und das innerhalb 3 Jahre echt heftig Mädels.

ich lese so viel und je unsicherer werde ich was der richtige Weg ist.

Es würde mir schon helfen wenn ich die Test machen könnte aber auch bei den PCO patienten warten sie tatsächlich so lange bis die Regel kommt. ...

Lg sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lockentraum](#) on Sun, 30 Sep 2012 20:18:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sun,
tut mir echt leid, dass es dir gerade so schlecht geht. Von dem Thema PCO hab ich keine Ahnung, aber ich wünsche dir, dass die neue Ärztin eine gute ist und dir helfen kann.
LG lockentraum

Subject: Aw: Biosynthese der Androgene und Östrogene
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 01 Oct 2012 20:24:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist interessant:

könnte man dies rausfinden bei den Frauen die Progesteron nehmen..
Wie ist das Östradiol vor Progesteroneinnahme und nachher..
Genauso das Androdestion.....

Tja wenn ich Progesteron nehme und nachher der Haarausfall schlimmer wird weil es zu DHT wird ist das schxxxx.

mmh aber ob das wirklich stimmt mit der Umwandlung.
Es ist und bleibt auf jede fall eine Enzymgeschichte.
Hormone zu unterdrücken ist immer eine schwierige Sache weil so ja immer ein Ungleichgewicht herrscht oder.
Ebenso spielt das Insulin eine wichtige Rolle das es auch das Testo erhöhen kann.
Oder wenn das LH nicht stimmt kann auch eine Erhöhung zur Folge haben.

sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 01 Oct 2012 20:28:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke dir:-)

fakt ist derzeit kann ich nichts machen bevor ich meine Regel bekomme denn ohne Regel keine Test....

Und dann werde ich sehen wie alles aussieht.

Wenn Progesteronmangel -- dann Progesteron....

Falls Androdestion zu hoch werde ich ihn fragen - wie wir das in den Griff bekommen ...
Wie sieht es mit Insulin, Ostradiol und Testo und LH und SHBG aus...

sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Binne](#) on Tue, 02 Oct 2012 02:07:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Sun,

Prog wird nicht zu DHT, im Gegenteil, es hemmt DHT; DHT kann unter Proggabe nicht mehr so viel in der Leber gebildet werden!

LG!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 02 Oct 2012 21:00:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

@Binne oh ha du warst aber früh auf Respekt

Ich beschäftige mich derzeit doch nochmal mit meinen Werten auch wenn ich nur diese unter der Pille habe

ABER mein Körper sagt es stimmt was nicht und ich glaub ihm auch wenn das die Ärzte nicht tun...

Ok FAKT IST OHNE PILLE HAARAUFSFALL EXPLODIERTE ABER Gelenke tun viel weniger weh ohne Pille also wo ist der Fehler:-))

2011:

Estradiol 52.92 pg/ml Normwerte 19-247 pg/ml meine Güte wieviel ng/l entspricht das denn?

Testo nmol/l 2.011 Norm <2.8nmol/l

17-OH Progesteron 0.41 Norm (0.40-1.02ng/ml)

Eisen 84 (50-170 aeg/dl)

Androdestion 1.76 ist auch ok

2012:

Estradiol: 15.7 ng/l mmmmmh also der Endo findet das wohl normal ? zugegeben ich weiß nicht in welchem Zyklus ich hier war Aber egal in welchem ich finde es zu wenig oder täusche ich mich?

Testo 0.690 nmol/l schätze der Wert ist stark schwankend aber noch vor einem Jahr war das mehr.

Egal aber es ist schon deutlich geringer wie bei der anderen Messung.

Androdestion 2.50 ng/ml ok das könnte schon geringer sein (Haartechnisch)

SHBG ist immer enorm hoch durch die Pille ...

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 02 Oct 2012 21:08:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SEHR INTERESSANT SOGAR MIT UMRECHNER:-))) von einem Labor im Internet hier geht es um Estradiol :

Meine Güte die WErte sind alle höher in jeder Phase!!! Sag mal sorag KINder haben mehr Östrogen oder sehe ich das falsch ??? Bin ich auf dem Holzweg??

Typ Laboruntersuchung

Analysenfrequenz Mo - Fr, täglich

Methode CLIA

Material 0,3 ml Serum (bitte ggf. Zyklustag angeben!)

Indikation

Beurteilung der Ovarialfunktion, Verlaufskontrolle bei hormoneller Sterilitätstherapie

Referenzbereich

Männer < 40 ng/l

Frauen

Follikelphase 20 - 144 ng/l

Zyklusmitte 36 - 357 ng/l

Lutealphase 56 - 214 ng/l

Postmenopause < 32 ng/l

Kinder

bis 10 Jahre < 19 ng/l

Tanner I+II < 19 ng/l (m) < 24 ng/l (w)

Tanner III < 25 ng/l (m) < 60 ng/l (w)

Tanner IV < 36 ng/l (m) 21 - 85 ng/l (w)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 02 Oct 2012 21:20:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels sorry das ich euch hier so zumülle ABER HEUTE beschäftige ich mich mit dem Östradiol und laut Apothekenumschau habe ich folgenden Bericht gelesen:

WENN ICH MEINE WERTE UNTER DER PILLE ANSCHAU HAB ICH ÖSTROGENMANGEL UNTER DER PILLE ODER NICHT?? naja jedenfalls prüft das mal bei euch..

Östrogene auch Estrogene, abgekürzt E ist der Oberbegriff für die weiblichen Hormone wie Östron, Östradiol und Östriol. Sie werden im Eierstock, in der Plazenta sowie in der Nebennierenrinde gebildet. Auch beim Mann kommen Östrogene vor. Sie werden zum Beispiel im Hoden produziert. Angeregt wird die Östrogenbildung durch das Follikel-stimulierende Hormon (FSH) aus dem Hypophysenvorderlappen (= Vorderlappen der Hirnanhangdrüse).

Östrogene sind an der Steuerung des Menstruationszyklus beteiligt. Sie sorgen dafür, dass der

Follikel (Ei mit umgebendem Gewebe) im Eierstock heranreift. Unter Östrogeneinfluss verändert sich der Schleimpfropf im Gebärmutterhals zum Zeitpunkt des Eisprungs so, dass die Spermien leichter hindurchwandern können.

Östrogene können Wassereinlagerungen begünstigen. Sie hemmen aber auch den Knochenabbau und erhöhen die Konzentration des sogenannten guten HDL-Cholesterins. Das "Haupt-Östrogen" Östradiol wird sehr schnell in der Leber abgebaut. Daher eignet es sich eher nicht zur Einnahme als Tablette. Die Östrogene der "Pille" sind deshalb chemisch etwas anders aufgebaut als die natürlichen Hormone.

Welcher Wert ist normal?

Bei Frauen in der ersten Zyklushälfte beträgt die Konzentration des "Hauptöstrogens"

(Postmenopause) weisen einen Wert von weniger als 28 ng/l auf.

Bei Männern beträgt die Östradiolkonzentration zwischen 11 und 44 ng/l.

Bei Kindern bis 13 Jahren liegen die Östradiolwerte unter 20 ng/l.

Wann steigt der Wert?

Die Östrogene, vor allen Dingen das Östradiol, steigen in der ersten Zyklushälfte an. Kurz vor dem Eisprung ist der Anstieg rasant. Dies bewirkt einen ebenfalls sprunghaften Anstieg des Luteinisierenden Hormons (LH). Das LH löst schließlich den Eisprung aus. Die Östrogenkonzentration nimmt schon zu diesem Zeitpunkt wieder rapide ab.

In der Schwangerschaft steigt der Östrogenwert stark an, in dieser Zeit werden die Östrogene hauptsächlich von der Plazenta produziert. Der Wert erreicht seinen Höchstpunkt zum Ende der Schwangerschaft.

Östrogene werden vor allem in der Leber abgebaut und größtenteils über die Niere ausgeschieden. Erhöhte Östrogenwerte können damit auch bei Leber- und Nierenschädigungen auftreten. Zu hohe Östrogenwerte können aber auch auf Tumoren mit Östrogenproduktion hinweisen.

Wann ist der Wert zu niedrig?

Die Östrogenkonzentration fällt schon kurz vor dem Eisprung wieder rapide ab. Zwar gibt es in der zweiten Zyklushälfte noch einmal einen leichten Anstieg, doch dann nimmt die Konzentration weiter ab.

Da die Östrogenproduktion durch das Follikelstimulierende Hormon (FSH) aus dem Hypophysenvorderlappen angeregt wird, können die Werte dann zu niedrig sein, wenn eine Funktionsstörung des Hypophysenvorderlappens besteht. Aber auch die Eierstöcke selbst können bei Funktionsstörungen zu wenig Östrogene produzieren.

Kurz gesagt:

Östrogene sind weibliche Hormone, die an der Steuerung des Zyklus beteiligt sind und in der Schwangerschaft eine wichtige Rolle spielen. Sie werden bei Frauen in den Eierstöcken, von der Plazenta und in der Nebennierenrinde produziert. Das Follikelstimulierende Hormon (FSH) der Hypophyse regt die Östrogenbildung an. Östrogene wirken auch auf den Stoffwechsel und die Knochenbildung ein. Sie kommen in geringen Mengen auch beim Mann vor.

Wichtig: Die Referenzwerte sowie die ermittelten Werte können sich von Labor zu Labor unterscheiden. Bevor Sie sich durch abweichende Ergebnisse verunsichern lassen, bitten Sie daher Ihren Arzt, Ihnen Ihre persönlichen Daten zu erklären. Einzelne Laborwerte alleine sind zudem meistens nicht aussagekräftig. Sie müssen im Zusammenhang mit anderen Werten und im zeitlichen Verlauf beurteilt werden

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 03 Oct 2012 01:52:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen Sun

Die Weltgesundheitsorgsation empfiehlt bei Hormonbestimmungen mittlerweile einen Speicheltest.

Da sind dann ganz andere Referenzwerte. Leider ist das noch nicht ganz bis zu den Ärzten durchgedrungen.

Fakt ist, Du wirst KEINE Periode bekommen, wenn Dir die Hormone fehlen, DIE wiederum regeln Deinen Zyklus.

Da beißt sich die Katze in den Schwanz.

Liebe Grüsse

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Wed, 03 Oct 2012 06:03:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie wahr wie wahr....

MIAU:-D

aber mich würde dennoch interessieren ob nicht schon unter der Pille für mich das Östrogen zu gering war.

Du warst aber schon früh auf:-)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 03 Oct 2012 06:13:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu

Die jüngste hat gespuht und dann konnt ich nimmer schlafen.

EIGENTLICH ist Östrogen unterhalb der Pille nicht zu wenig.
Ich glaub auch nicht, das Dich das Wissen im MOMENT weiterbringt.
Man muss ja das was JETZT ist sehen und beurteilen.
Meine Ärztin sagt aber auch, ungeachtet der Werte, muss das Wohlfühlen an oberster Stelle stehen.
Und das stimmt ja ganz offensichtlich nicht.
Du weißt ja auch nicht in WIE weit die Pille das damalige Ergebnis verfälscht hat.
Mach mal nen UMFASENDEN Speicheltest mit nem Arzt, der sich damit auskennt. ECHT !!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Wed, 03 Oct 2012 08:07:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Schnobberle,

die jüngste ohha klar als Mama kommt noch der mangelnde Schlaf bei dir dazu....

Bei Estradiol habe ich am meisten gelesen keine Werte unter 20 nach oben ist ja viel Spielraum.
Progesteron ist ja unter der Pille eh zu wenig.

Ein Speicheltest klingt schon gut und werde sie auf jeden Fall darauf ansprechen...
wie geht es dir im Moment??

Ig sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Wed, 03 Oct 2012 09:09:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Binne schrieb am Tue, 02 October 2012 04:07@Sun,

Prog wird nicht zu DHT, im Gegenteil, es hemmt DHT; DHT kann unter Proggabe nicht mehr so viel in der Leber gebildet werden!

LG!

hi binne

doch, prog kann zu DHT werden (siehe schema oben)
die umwandlung erfolgt über testosteron

@sun: testo ist meines wissens (falls nicht über dem referenzwert) erstmal kein problem, was HA angeht. problem ist das DHT (wenn höherwertig), das aus testo entstehen kann. damit DHT deine haare nicht ausfallen lässt könntest du fin äußerlich auf der kopfhaut verwenden.
nimmst du nicht schon minox? (wieder vergessen) dann könntest du es da reingeben

wie gesagt ich finde es doof, wenn du erst die blutuntersuchung bekommst, wenn die periode da ist (dann eben dann nochmal!); du leidest und verlierst zeit.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Wed, 03 Oct 2012 09:13:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Binne schrieb am Tue, 02 October 2012 04:07@Sun,

Prog wird nicht zu DHT, im Gegenteil, es hemmt DHT; DHT kann unter Proggabe nicht mehr so viel in der Leber gebildet werden!

LG!

dass prog DHT hemmt, ist dagegen richtig! es kommt wohl auf die dosierung an. die männer testen grade mit 10 mg äußerlich (wir ballern uns ja z.t. wesentlich mehr rein, aber prog ist natürlich auch ein wbl. hormon. wir brauchen m.E. eine andere dosierung als die männer. und: wir müssen die einnahme nach dem zyklus richten. denn prog. VOR dem eisprung kann diesen verhindern. und das wiederum bedeutet verlust von estradiol)

@sun: dein estradiol (uner 20??) ist beschissen. das muss rauf

Subject: Aw: Biosynthese der Androgene und Östrogene
Posted by [lala](#) on Wed, 03 Oct 2012 09:17:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sunflower3 schrieb am Mon, 01 October 2012 22:24das ist interessant:

könnte man dies rausfinden bei den Frauen die Progesteron nehmen..
Wie ist das Östradiol vor Progesteroneinnahme und nachher..
Genauso das Androdestion.....

ich teste das an mir. habe zb eine blutuntersuchung 2007 gehabt. da war prog und 17-OH.prog hoch und parallel dazu auch androstendion.
2012: prog niedrig - ebenso androstendion (aber auch HA!!!)
man muss versuchen alle hormone in einklang zu bringen. hard work

Tja wenn ich Progesteron nehme und nachher der Haarausfall schlimmer wird weil es zu DHT wird ist das schxxxx.

wie gesagt: fin topisch/äußerlich

sun

lala

Subject: Aw: Biosynthese der Androgene und Östrogene

Posted by [mike](#) on Wed, 03 Oct 2012 09:25:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist oft so

wenn eine vorstufe zu hoch ist entweder zu wenig enzymaktivität und das darauffolgende hormon erniedrigt

oder eine vorstuife ist zu hoch und darauffolgende hormone sind mit erhöht .. ist häufug der fall

also viel 17-oh-p = viel ASD = viel T = viel DHT oder E2 je nachdem.. missverh. der aktiven metaboliten bringen probleme auch diff effluvien mit sich..fettige haut usw....

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [sunflower3](#) on Wed, 03 Oct 2012 09:56:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lala,

naja das mit der Blutentnahme nochmal ist so eine Sache ich kann es mir nicht leisten alles selbst zu bezahlen und 2x macht das keiner mehr.

Zudem ist es wichtig zu behandeln wenn man eine Ursache kennt...

Klar ich weiß ich habe Zysten und ich weiß ich habe keine Regel--somit Chaos ...

Aber ich kann nicht behaupten das man weiß woher.

Und das geht wohl seiner Meinung nach am Besten beim zwischen dem 2-5 Zyklustag..

Ansonsten weiß man ja keinen Anhaltspunkt. ... Kann mich aber uch täuschen.

Auch das Progesteron das ich nicht abgeneigt bin zu nehmen wird am 19 Tag gemessen (auch beim Speicheltest so wie ich gerade gelesen habe.. gibt wohl so ein Selbsttest auch für zu Hause..

Schnobbele schwört auf Progesteron und ich nehme diese Tipps auch dankend an. Aber natürlich muß da mein Arzt mitmachen vorerst sind mir die Hände gebunden. Ätz ja ich verliere Zeit....hormonell gesehen. Bei AGA habe ich jetzt schon verloren Regaine 1 Jahr genommen und dennoch Haarteil..

Fazit bis jetzt alles SCHxxxx

Bei fin topisch bin ich sketisch ehrlich gesagt , hat das bei dir geholfen????
Ich kann ja mein Haarteil nicht abnehmen auch deshalb kritisch

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 03 Oct 2012 10:16:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sun

Mir geht's gut.
Bestimmt fallen mir immer noch mehr Haare aus, als dem durchschnittlichen Bundesbürger, aber es klappt.
Ich "schwör" auf Progesteron, weil es ALLE, WIRKLICH ALLE meine Beschwerden beseitigt hat, Beschwerden, von denen ich gar nicht mehr wusste, sie NICHT gehabt zu haben.
Z. B. Allergien, nix Null kein Ausschlag, kein Niesen, NICHTS mehr da.
Haarausfall war komplett weg und wird nun auch wieder weniger, pünktlicher Zyklus, keine Zwischenblutungen, kein Pickel auf der Nase, ECHT alles gut...bis ich überdosiert habe, blöder Fehler.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Wed, 03 Oct 2012 10:18:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schnobbele schrieb am Wed, 03 October 2012 12:16Hi Sun

Mir geht's gut.
Bestimmt fallen mir immer noch mehr Haare aus, als dem durchschnittlichen Bundesbürger, aber es klappt.
Ich "schwör" auf Progesteron, weil es ALLE, WIRKLICH ALLE meine Beschwerden beseitigt hat, Beschwerden, von denen ich gar nicht mehr wusste, sie NICHT gehabt zu haben.
Z. B. Allergien, nix Null kein Ausschlag, kein Niesen, NICHTS mehr da.

Haarausfall war komplett weg und wird nun auch wieder weniger, pünktlicher Zyklus, keine Zwischenblutungen, kein Pickel auf der Nase, ECHT alles gut...bis ich überdosiert habe, blöder Fehler.

schnobbele wieviel nimmst du denn derzeit? und wie (oral?)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 03 Oct 2012 10:24:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

JETZT Creme ich.

Anfangs oral, das hat SUPER geklappt und es war alles prima.

Wegen der Leber bin ich auf Creme umgestiegen und da rauszufinden wieviel die richtige Dosis ist, ist halt ein schwieriges Unterfangen, ich dachte ordentlich cremen, da ich 2 Utrogest geschluckt hab.

War ZUVIEL, definitiv.

Meine Ärztin meinte, beim schlucken nimmt sich oft der Körper DAS was er braucht und der Rest wird eben über die Leber ausgeschieden. Beim cremen ist das drin, was du hält cremst, dafür aber eben keine Leberbelastung.

Ich bin also noch am einstellen. Oder WIEDER einstellen.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Wed, 03 Oct 2012 11:21:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi

ja ich auch, warte jetzt meinen eisprung ab und starte dann wieder mit 2 utrogest

machst du es nach zyklus? ab 12 zyklustag (oder ganzer zyklus??)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 03 Oct 2012 11:27:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab dem 10. Tag

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Wed, 03 Oct 2012 13:49:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach schnobberle ich freue mich wirklich für dich das es so gut klappt.
Deine Haut hat wirklich gut ausgesehen ...
Ich kann mir vorstellen das es schwierig mit cremen ist . Man weiß ja nicht wieviel man braucht.
Oral weiß man auch nicht wieviel vom Körper aufgenommen wird vll.30% oder so.

Und Vaginal bekommt man wohl am meisten ab.
Ich bin gespannt was ihr berichtet.
Lala wie sieht es bei dir aus ? Was heißt 2 Utrogest schluckst du tabletten muß mal nachlesen.

Ig sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 03 Oct 2012 14:33:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also vaginal hab ICH nicht wirklich was abbekommen, das war echt am doofsten.
Und ne Sauerei obendrein
Oral war am Besten, aber eben auch am Leberbelastensten.....Leberzirrhose ohne je gesoffen zu haben.....

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Wed, 03 Oct 2012 14:48:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Saufen und dann noch Sauerei machen

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 03 Oct 2012 15:56:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sun;
Ja, Sauerei und Leberschaden ohne echten Fun.
SUUUUPPER !!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 05:44:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi lala

Hab ich noch vergessen zu erwähnen.
GEDULD, GEDULD, GEDULD

Das dauert echt, bist Du Haartechnisch was merkst, das dauert so lang, das man echt denkt, das es nix bringt. Aber das stimmt nicht. Bis bei mir mal ein paar neue Haare gewachsen sind hat es 4 Monate gedauert.

Also nicht aufgeben, DAS DAUERT.

Ängste, Depri und Zwischenblutungen waren SOFORT weg, Pickel auch recht schnell.

Viel Glück !!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 04 Oct 2012 08:44:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich frag mich, ob es auch was bringt, wenn man nen regelmäßigen Bilderbuchzyklus hat... Ich hab schon recht starkes PMS. Aber ich glaub nicht, dass ich nen Progesteronmangel hab, weil meine Hochlage (Tage zwischen Eisprung und Periode) um die 12-14 Tage liegen. Das ist absolut normal.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 08:50:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht alle die Progesteronmangel haben, haben zyklusunregelmässigkeiten.

So wie nicht alle Haarausfall haben. Oder Pickel oder Durchfall, Schwindel, Gewichtszunahme, Zysten, Wassereinlagerungen oder Brustschmerzen.

Wahrscheinlich je nach Veranlagung.

DAS ist dann das genetische dran, schätz ich.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 08:55:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich merk DEUTLICH, das mein Zyklus mit den Haaren gleichzusetzen ist.

Hab ich Haarausfall, weiß ich, das meine Periode verfrüht kommen wird.

Pickel bekomme ich dann manchmal und manchmal nicht. Zunehmen zu ich meist nen Monat zeitversetzt, dann seh ich aus wie schwanger !

Mehr Haare an den Beinen bekomme ich dann auch.

ÄTZEND !!!!

Aber Haare und Periode ist bei mir wie miteinander verbunden. Ganz komisch.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 04 Oct 2012 09:23:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kriege vor der Periode Pickel, Brustspannen, Wassereinalgerungen, Stimmungsschwankungen bis hin zu Depressionen. Ich fühle mich allgemein in dieser Zeit unwohl. Mit dem Nachtkerzenöl geht es einigermaßen, aber es nervt trotzdem. Bisher hat mir noch kein Arzt Blut nach dem Eisprung abgenommen, um den Progesteronwert zu checken. Vielleicht sollte ich das nochmal ansprechen...

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 09:35:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Speicheltest !!!

Im Blut sieht man auch das gebundene, und das kann Dein Körper nicht mehr verwenden.

Da sieht das dann "normal" aus. Das ist ja das tückische, deswegen ist das ja so fies.

Es klingt fast, als wolle ich Werbung machen, ist aber nicht so, für was auch, und ne Ärztin bin ich auch nicht.

Ich GLAUBE einfach nicht daran, dass diese ganzen Symptome plötzlich Zufall sein sollen während zeitgleich es uff dem Kopp weniger wird.

Und ich glaube, dass ganz viele hier, an Blutwerten festhalten, die einfach nicht das "richtige" widerspiegeln.

Ich SCHEISS auf nen Bombenblutwert, wenn es mir nicht gutgeht, dann geht's mir nicht gut. Basta.

Auch in nem Speicheltest kann das Progesteron absolut in der "Norm" sein, aber das Verhältnis zum Östrogen muss halt stimmen.

Die gesamte Balance.

Ist schwierig, aber nicht unmöglich !

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 04 Oct 2012 11:55:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nen Speicheltest kostet blöderweise richtig viel Geld. Das kann ich mir gar nicht leisten. Muss ja schon meine Tabletten alle selber zahlen.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 11:57:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist schade
Ich hab das Glück privat versichert zu sein,
Die Zahlen das immer

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 04 Oct 2012 12:07:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab gesehen, dass Estradiol, Estriol und Progesteron im Speichel für 50 Euro zu haben ist. Das sollte mir doch eigentlich ausreichen, um zu sehen, ob ich nen Progesteronmangel habe, oder? Das könnte ich noch bezahlen. Ich hab im November nen Endokrinologen-Termin, da werd ich das mal ansprechen.

Edit: Kommt mir jetzt selbst verdächtig günstig vor. Bei allen anderen Labors kostet das das Doppelte...

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 12:17:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir wird immer noch das Testosteron und DHEA mit bestimmt.
Aber bitte Versuch das alles über nen Doc zu machen, der sich damit auskennt.
Nur so kann man Dir umfassend helfen, alles andere ist gefährliches Halbwissen und dann DURCHZIEHEN. Nicht den Fehler so wie ich machen und zuviel nehmen.
Ich dachte, ohne das mir die Ärztin das gesagt hat, ich erhöh mal und schwupp - ZUVIEL.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 04 Oct 2012 12:21:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Test könnte ich privat machen und die Ergebnisse ja nem Arzt zeigen. Bei nem Arzt wüds eher unrealistisch sein nen Speicheltest zu kriegen. Die Kasse zahlts ja mal eh nicht und bei nem Arzt kostet mich die ganze Geschichte dann direkt mal mehr.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 12:27:34 GMT

Wenn der Arzt sich dann auch mit dem lesen der Speicheltests auskennt ?
Ehrlich gesagt halte ich von so internetlabors nicht so wirklich viel.
Ist doch schon irgendwie komisch Tests zu verkaufen ohne eine Therapie anzubieten, oder ?
Das verleitet ja geradezu zum selbst experimentieren.
Und das mit Hormonen ?
Ich weiß nicht Harley.... muss Du wissen, aber ich verpass mir selbst ja auch kein Antibiotika oder sowas ?!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 04 Oct 2012 12:31:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die testen ja nur und schicken dir dann keine Hormone zu. Progesteron ist verschreibungspflichtig. Dafür müsste ich dann zum Arzt. Aber ob der Arzt den Speicheltest ins Labor schickt oder ich selber, macht keinen Unterschied.
Jeder vernünftige Endo sollte sich damit auskennen. Ich war schon bei zwei Endos. Ich könnte also beide damit behelligen.
Außerdem arbeite ich in der Uniklinik. Da kann ich auch versuchen mal eben in der Endokrinologie jemanden zu bekommen. Manchmal nehmen die Ärzte sich für Mitarbeiter etwas Zeit.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 12:38:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht ist das Labor der Unterschied.
WIE genau da gearbeitet wird.

Na ja, musst Du wissen. Mir wäre das zu undurchsichtig.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 04 Oct 2012 12:45:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So nen Labor hat man nicht mal eben zu Hause. Ich arbeite ja selber im Labor. Und da werden auch keine Kindergärtnerinnen arbeiten, sondern sicherlich auch ausgebildete Fachkräfte. So simpel ist das nämlich im Labor alles nicht.
Ich denke schon, dass man sich darauf verlassen kann.
Da ich ja im November einen Endo-Termin habe, werde ich dem Arzt sagen, dass ich relativ starkes PMS habe und wie es mit nem Progesterontest aussieht. Er wird den dann bestimmt im

Blut machen wollen. Ich frag ihn dann wie das mit nem Speicheltest aussieht und wenn das extrem teuer ist bzw er das nicht machen möchte, mach ich das selber.
Ich kann nur keine 100-200 Euro dafür investieren. Bei meinem Glück ist eh alles in Ordnung und es ist einfach ne Überempfindlichkeit meiner Zellen.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 12:49:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich drück Dir die Daumen, das dass alles so klappt wie Du Dir das vorstellst.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 12:54:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übrigens bin ich Erzieherin
(" Kindergärtnerin " im Volksmund)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 04 Oct 2012 13:03:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte damit nur sagen, dass die da sicherlich niemanden sitzen haben, der den Job nicht gelernt hat. Mir fiel halt zuerst Kindergärtnerin ein . Das sollte nichts gegen Kindergärtnerinnen (mag das Wort lieber als Erzieherin) sagen.
Mich als Biologin würde man wohl auch nicht in ne KiTa stecken und mir sagen, ich möge bitte die Kiddis erziehen. Da wären den Kindern nicht geholfen. ^^

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 13:09:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Bange, das hab ich auch nicht böse verstanden, es passte nur sooooo schön

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 04 Oct 2012 13:12:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was Fettnäpfchen angeht, bin ich ausgezeichnet.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 13:29:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kenn ich.
Leider

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 04 Oct 2012 13:35:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss sagen, dass ich froh bin, dass du das mit dem Progesteron hier nochmal so hervorgehoben hast. Ich hatte, als ich damals die Pille absetzte, auch schon mal an Progesteron gedacht, aber es irgendwie untergegangen. Da mein PMS ja so stark ist, könnte bei mir ja tatsächlich ein Ungleichgewicht vorliegen.

Ich werd beim Arzt erst mal extrem jammern (normalerweise nehme ich Sachen einfach hin und jammer dann nicht groß) und hoffe, dass er sich der Sache annimmt. Wäre ja wirklich super, wenn es "nur" ein Progesteronproblem wäre. Das ließe sich ja ganz gut behandeln.

Den normalen Hormon- und Vitamincheck an Zyklustag 3-4 krieg ich ja nächste Woche bei meiner Hausärztin.

Meine Krankenkasse wird sich freuen. ^^

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 13:41:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man von etwas überzeugt ist, dann steht man dahinter. Zu 100% !

Also ICH tu das.

Möchte aber natürlich hervorheben, dass ich kein Arzt bin (siehe oben; Erzieherin hihhi) und nicht dafür verantwortlich bin, wenn es das bei irgendjemand NICHT ist.

Da distanziere ich mich ausdrücklich, das das KEINE Diagnose für einen mitlesenden ist, sondern lediglich eine MÖGLICHKEIT, die ALLE die das hier von mir lesen, in Betracht ziehen sollten.

Auch kann ich nur jedem nur dringend ans Herz legen nicht selbst rumzuexperimentieren, sondern sich in die Hand von ERFAHRENEN ÄRZTEN zu begeben.

Wer weiß was ich sonst demnächst für Vorwürfe am Hals hab....

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 04 Oct 2012 13:45:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaub, hier ist jeder/jedem bewusst, dass all unsere Tipps nur aus persönlichen Erfahrungen kommen und es helfen kann, aber nicht muss.

Hier wird auch hoffentlich niemand so verrückt sein und einfach mal aus Spaß Progesteron cremen. Das kann nämlich wirklich nach hinten los gehen. Ich finds aber gut, dass Erfolge berichtet werden, so dass die ganze Geschichte erstens nicht total aussichtslos erscheint und zweitens vll wirklich jemand anderes dadurch seine Lösung findet.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 14:06:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sollte jedem klar sein, ja.
Aber ich will's trotzdem lieber nochmal loswerden !

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Thu, 04 Oct 2012 20:14:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nee nee nee so funktioniert das nicht
Natürlich hast du deinen Anteil dran wenn ich saufe und Sauerei mache:-)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Thu, 04 Oct 2012 20:39:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wenn Du Dich anstrengst, kannst Du mir bestimmt das Kennedy-Attentat anhängen

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 07 Oct 2012 17:29:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habs gewußt:-)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Sun, 07 Oct 2012 19:56:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sun,

Wie geht's Die?!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 08 Oct 2012 20:55:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi schnobberle,

derzeit sehr schlecht , habe wirklich das Gefühl ich mutiere.
Mike hat da mit der Vermännlichung schon recht und es muß was geschehen.
Seit einer Woche habe ich auf dem kompletten Rücken Hammerpickel. Jetzt hat Fluse die Monsterpickel.

Mein Unterleib schmerzt und meine Körperhaare werden immer fester.
Haarausfall ist so schlimm geworden das mir das Haarteil nach 3 Wochen auf dem Kopf wckelt und das böse erwachen hatte ich im Haarstudio...
Von dem Her es geht sehr sehr schnell jetzt.
Ich gehe morgen zu einer neuen Gyn und schau was sie mir rät.... auch abgesehen von den Haaren
Danke dir

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Mon, 08 Oct 2012 21:01:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das war bei mir auch, Pickel, schlimmer als ein Teenager und Haare an den Beinen wie mein Mann.....
Ist jetzt alles weg.

Viel Glück beim Doc

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 08 Oct 2012 21:10:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke ich hoffe sie nimmt mich ernst aber jetzt sieht es auch ein Blinder!!!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Mon, 08 Oct 2012 22:17:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mensch sunflower

Ich drück dir dir ganz fest die Daumen, dass die neue Ärztin endlich Ahnung hat und dich ernst nimmt.

Ich glaub ich bin an eine ganz Gute geraten, ich hab von ihr freiwillig ne Überweisung für die endokrinologische Gynäkologie bekommen und die arbeiten sehr eng mit Hautklinik zusammen.

Das wär auch das richtige für dich. Gibts bei dir den keine Klinik in der Nähe die sowas bietet ?

Übrigens Christa nimmt jetzt auch Prog und es tut ihr guuut

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 09 Oct 2012 04:23:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Also, es ist mir ohnehin UNBEGREIFLICH, das IRGEND EIN Arzt, sunflower nicht ernst nehmen kann.

Wenn man mit 30 seine Periode nimmer kriegt, dann ist das doch ERNST zu nehmen ?

Ich war mit Zyklusschwierigkeiten beim Doc und ich bin 37 (psssst, aber niemand verraten) und ohne IRGEND WAS selbst angesprochen zu haben ging ich mit Utrogest Heim.

Ich versteh das generell gar nicht, das da bei Sun so GAR nix gemacht wird ?!?!!!!!!!!!!!!!!!

Schön, das Christa Prog nimmt. ES TUT EINFACH GUT !!!!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [wuschel63](#) on Tue, 09 Oct 2012 06:22:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sun,

solltest du keine Prog-Creme verschrieben bekommen, dann bestelle sie dir rezeptfrei bei Biovea, damit du endlich deine Periode nochmal bekommst und wenn dies dann der Fall ist, kannst du deine Ärzte hoffentlich überzeugen, dass Prog für dich das richtige ist.

Viel Glück bei der Gyn.... ich weiß wie uneinsichtig Ärzte sein können

LG Wuschel

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [sunflower3](#) on Tue, 09 Oct 2012 21:14:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo meine Lieben,

es tut wirklich gut euch hier zu wissen auch wenn der Anlass kein Schöner ist.
Es tröstet sehr das wir uns haben.

Zum Thema Ärzte : ja es ist wirklich traurig aber bislang haben mich die Gyns nicht so ernst genommen da ich immer die Pille genommen habe. Dies bedeutete in meinem Fall keine Zysten regelmäßiger Zyklus.. JETZT ohne Pille sieht die Sache anders aus und jetzt wachen sogar alle auf

Aber zum heutigen Tag.

Hatte den Termin bei einer sehr sehr lieben Frauenärztin.

Das Wartezimmer sehr liebevoll eingerichtet wie in einem Wohnzimmer sehr viel Liebe zum Detail.

Die Arzthelferinnen sehr freundlich und warmherzig.

Zuerst Blutdruck gemessen und dann nahm sie mich in Empfang.

Sie fragte was mich zu ihr führt und dann habe ich gleich losgelegt...

Auch das ich zuletzt im August meine Periode hatte etc... (ihr wißt ja)

Zum ersten mal wurde ich nach vergangenen Befunden gefragt....

Ich zeigte ihr die Homontest unter der Pille / Sie meinte auch gleich : ein Hormontest unter der Pille macht wenig Sinn .

Sie ist wohl eine Gyn mit endokrinologischen Wissen... Sie war sehr einfühlsam und hat nachempfunden, dass es für eine Frau verständlicherweise schlimm ist

Ich habe gemerkt das sie versucht den Haarausfall zu entdecken und ich habe ihr vom Haarteil erzählt .

Sie war ganz verduzt und hat ein paar Mal betont wie gut es gemacht ist.

Sie befragte mich nach Beruf (in Bezug auf Stress), Beziehung.. wie das Haar bei meinen Eltern ist.

Ich zeigte ihr Bilder von einer PCO Patientin und sagte ihr so würde es bei mir ohne Haarteil aussehen.

Sie hat auch keine Untersuchung ausgelassen ..

Beim Ultraschall hat sie genau die Größe der Eibläschen abgemessen...

Sie meinte : es sind ganz klar kreisrunde Eibläschen rundrum ABER es seien keine Zysten da sie noch zu klein sind und sie bestätigte das es auf jeden Fall nach PCOS aussieht und die dazugehörige Alopezie dazu passt (so wie bei dem Bild)

Es ist klar eine Vermännlichung, sie hat auch gleich einen Bluttest gemacht...

MMH sie hat ihn gleich gemacht und nicht noch meine Regel abgewartet??? Na wahrscheinlich wollte sie den jetzigen Stand sehen.

Lange Rede kurzer Sinn Sie möchte mich nächste Woche sehen wenn die Test da sind.

Bin mal gespannt was sie rät.

Lg eure sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [mike.](#) on Tue, 09 Oct 2012 21:49:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sunflower3 schrieb am Tue, 09 October 2012 23:14... Na wahrscheinlich wollte sie den jetzigen Stand sehen.....

um das geht es ja.... hier und jetzt... wenn die Regel nicht mehr kommt kann man nicht darauf warten...würde den Schaden ja immer größer werden lassen (vermännlichung, Körperhaar, Bart, Glatze, Apfelförmige Fettverteilung betonung Bauch, ... auch die sterilität.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 10 Oct 2012 04:20:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt schaun wir mal, das scheint ja jetzt mal ne Ärztin zu sein, die REAGIERT !!!
Wenn Sun auch grad ne Mega Baustelle ist, aber dick oder Apfel-verformt, NEEEE, das bist Du nicht Sun. Oder aber Du kannst SO dermaßen kaschieren und tricksen.....
Neeeee, Sun ist schlank !
Kopf hoch, JETZT macht wenigstens mal jemand etwas.
Ich wünsch Dir alles alles Glück der Welt mit dieser Ärztin und der Behandlung !!!!
Bin gespannt wie es weiter geht.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [mike.](#) on Wed, 10 Oct 2012 05:46:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Apfelform kann passieren E2+DHT wenn ähnl. Level hat... sah mal Frauen darüber und Dokus von Frauen die androgene nahmen (dauert aber 1-2 Jahre sowas)

jetzt wird ja was gemacht bevor sowas kommt

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lockentraum](#) on Wed, 10 Oct 2012 07:11:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sun,
ich finde auch, dass es sich gut anhört, was du über die neue Ärztin schreibst. Ich bin letzte Woche auch mal an einen fähigen Arzt geraten und ich finde das ist schon mal ein beruhigendes Gefühl, auch wenn die Diagnose bei mir nicht die beste war. Aber ich weiß jetzt, dass ich mir keine unnötigen Hoffnungen mehr machen muss und hab mich dann jetzt doch zu Regaine durchgerungen.
Ich wünsche dir sehr, dass dir endlich geholfen werden kann und es dir mal wieder besser geht.
Bin auch gespannt, wie sich das entwickelt.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [elga](#) on Wed, 10 Oct 2012 11:39:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall ist bis zu einem gewissen Maß normal. Doch wenn ein Mensch pro Tag mehr als 100 Haare verliert, handelt es sich um krankhaften Haarausfall. Vielleicht konsultieren Sie bei Ihrem Arzt. Auch gibt es verschiedene Mittel gegen Haarausfall, wie z.B: milde Shampoos, die das Haar nicht angreifen oder Bürsten und Kämme dürfen das Haar nicht beschädigen, Schützen Sie Ihre Haare vor übermäßiger Sonneneinstrahlung

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 10 Oct 2012 12:07:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe elga

Glaubst Du IRGENDJEMAND hier macht sich Sorgen über "normalen" Haarausfall ?
Und in DIESEM speziellen Fall, hilft kein Shampoo dieser Welt um einen normalen Zyklus herzustellen.

Was ist denn DAS für ein Beitrag ?
Sorry, aber.... HÄH ??????!!!!!!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Biggi01](#) on Wed, 10 Oct 2012 12:22:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Elga

Man sagt ja immer, bevor man sich hier anmeldet sollte man schon ein wenig im Forum lesen.

Dir würde ich das ganz dringend empfehlen, dann würdest Du solchen Unsinn nicht schreiben.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Mia-A](#) on Wed, 10 Oct 2012 17:06:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Schnobbele schrieb am Wed, 10 October 2012 14:07]Liebe elga

Glaubst Du IRGENDJEMAND hier macht sich Sorgen über "normalen" Haarausfall ?

Und in DIESEM speziellen Fall, hilft kein Shampoo dieser Welt um einen normalen Zyklus herzustellen.

Was ist denn DAS für ein Beitrag ?

Sorry, aber.... HÄH ?????!!!!!!![/quote]

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Laila](#) on Wed, 10 Oct 2012 18:07:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sun,

freut mich dass Dein Termin erfolgreich war

LG

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Wed, 10 Oct 2012 19:17:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr kennt es am Besten

Es ist schlimm genug wenn man am Tag x feststellt die Haare fallen aus... Hier reagiert noch keine Frau panisch zumindest nicht wenn man nicht gerade von Büscheln spricht.

Es ist fies und heimtückisch und eine Qual für jede wenn man zum ersten Mal im Spiegel sich fragt: seit wann kann ich bei mir denn bis zum Kopfhaut schauen ? Nix weiß...

so und dann gehts los/ Frau schaut drauf....zählt und informiert sich und ein Arztgerenne geht los und das vom Feinsten.

Der Nächste Schritt Haare werden kürzer geschnitten .. Irgendwie möchte man doch fülle spüren und wenn es mit kürzeren Haaren ist. S`Herzl tut weh wenn man Bilder mit langen Haaren sieht und man könnte sich in den Arsch beißen das man zu dieser Zeit es nicht mehr genossen hat.

ALso das ist alles schlimm genug aber wenn einem dann noch die Ärzte nicht ernst nehmen obwohl man sich ja am Besten kennt das ist mal richtig übel denn man verliert Zeit ---

Zeit Zei Zeit und dann kommt das Nächste man setzt sich auch noch unter Druck weil man ja schnell vorankommen möchte und zu allem Schxx beginnt auch noch ein Wettlauf.

Zwischenzeitlich denken Freunde und Familie darüber nach dich nicht doch bei einem Psychologen einzuschreiben. ...

Sanduhreneffekt geht weiter ..tja und irgendwann sieht man es und dann kommt das große Kapitel Zweithaar- und viel viel Geduld und es kostet Nerven....

Tja und irgendwann sieht es dann auch der letzte Arzt ein joh das ist nicht Normal und dann wird gehandelt.

Naja muß ja nicht immer so sein ich wäre ja schon froh gewesen es wäre nicht so schnell bergab gegangen da kommt man ja schon gar nicht mehr mit.
Heute mußte ich wieder nach Freiburg fahren weil ich in Urlaub möchte und ein paar Hülsen nicht gerade angenehm saßen und das kann ich echt nicht gebrauchen.

Mein Gott was ich eigentlich schreiben wollte.

WIR SIND VERDAMMT STARK HIER und wenn ich eins über Ärzte gelernt habe dann haben die meisten bei mir etwas rausgefunden welche mir nicht das Geld aus der Tasche gezogen haben.

Hautarzt --ist angeblich der Beste in der Umgebung mag zwar gut für Haut sein aber ich frage mich Rückblickend was die mir gebracht haben????? äh nix.

Haufen Kohle weg-- Puva Bestrahlung/ Dexpanthenol spritzen/ Aminosäuren/ Zinktabletten....

Hausarzt: zig Test bezahlt/ Eisen- Vitamin D-

Ich könnte noch weiter über Internisten, Rheumatologen, homöopathen.....

Aber fakt ist bei heftigen Ausfallzahlen und Körpergefühl sind es Meiner Meinung die Hormone...

Da kann ich noch so viele Vitamine in mich reinstopfen und Milde Shampoos benutzen ...

Schade ums Geld aber man weiß es vorher einfach nicht besser.

Hat man allerdings etwas mehr Haarausfall ohne Lichtungen .-- kann es vielleicht helfen.

eure sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Mon, 15 Oct 2012 10:51:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi sun

was ist denn bei deinem bluttest rausgekommen?

wie sind die werte?

lg

lala

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 15 Oct 2012 18:25:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo meine Lieben:-)

heute war die Besprechung der Blutergenisse und hoffe auf euren Rat:-):

zum einen hatte sie nur Östrogen/ Testo und LH und FSH bestimmt aber ich denke mehr war auch vorest nicht notwendig ...

Bei der Erstuntersuchung hatte man auch schon erste Verdachte: Alopezie, fettige Haut und Kopfhaut, Pickel und deutlicher Haarwuchs an Schenkel , seit Pille absetzen kann ich mich vor Rückenpickel und vermehrter Haarausfall nicht mehr retten..

Beim Ultraschall zeigten sich mehrere Eibläschen "noch"keine Zysten somit --> in der Summe PCO...

Nun wollte sie zusätzlich ein Blutest machen (siehe Oben)

Und heute sagte sie: Das Testo ist deutlich über der Grenze: 0.7 Obergrenze und ich habe 0.99 Hinzukommt das LH oder FSH ich weiß es nicht mehr deutlich zu hoch sein deshalb ist es bereits eine Hyperandrogenämie ??!!!

Sie schaute sich auch meine Haare unter dem Haarteil an und sagte das sie es auch schlimm findet in diesem Alter so geplagt ist und sie "versucht "mir gerne zu helfen.

Ich sei so eine Hübsche Frau da trifft einen sowas (sie war sehr einfühlsam)..

Sie hat bei dem berühmten Wiener Endokrinologen Herr Dr. Huber gelernt.... und geht auch stets auf Seminare.

Aber er kocht auch nur mit Wasser

Jedenfalls bat sie mich wieder zu setzen damit wir über die möglichen Therapien sprechen können.

Erster Vorschlag: Yasmin 35 + zusätzliches Antiandrogen...

Ich erzählte ihr von meinen Bedenken und das "künstliche" Östrogene im Haarforum nicht gerade von Erfolg gekrönt sei...

Das hat sie auch verstanden ... sie meinte , dass es gut ist das es heutzutage diesen Austausch gibt.

Sie fragte ob ich in einer Beziehung bin? Habe ich verneint und auch gleich mit ihr über dieses Problem gesprochen sich zu verstellen ec... auch hier Verständnis pur.

Jedenfalls meinte sie Antiandrogen sollten wir schon fahren.

Aber wir sprachen auch über bioidenthormonen und sie schlug vor:

Wenn ich ihr verspreche nicht schwanger zu werden und sehr verantwortungsbewußt bin solle ich 2mg Estradiol in einer Tablettenform nehmen....

ABER 1/2 Tablette Androcur--- dies versuchen wir 3 Monate. Wir sprachen auch über Progesteron aber das möchte sie sich dann nach den 3 Monaten ansehen wie es aussieht.

Sie würde wohl auch demnächste über bioidentische Hormone ein Seminar besuchen....

Ich habe auch kurz über Fin gesprochen aber sie meinte Angesichts der Testo und der LH/FSH

Werte würde sie Androcur empfehlen...

Aber sie weiß das hier die Leber in Gesprächsrunde ist aber deshalb soll ich 1/2 halbe nehmen.

Mariendistel zur Unterstützung kann ich nehmen.

Und sie sagte auch klar Zink etc was man halt so kennt)

Als ich auf der Rückfahrt war wußte ich ich würde es versuchen ABER auf der anderen Seite jetzt lese ich das Testo nicht schuld ist am HA (Ärztezeitung und das viele mit Androcur keinen Erfolg hatten--Upregulationen etc...)
mmmpf toll und jetzt???

Nehme zwar keine Pille dafür natürliches Östrogen aber Androcur ...

Ich denke auch viel über Progesteron nach aber sie hat wenig darüber gesprochen wollte eher erst der Virilisierung entgegenwirken mmh und jetzt ???????

Sie hatten wohl in Wien in der Praxis eine Princesin die auch sehr gelitten hat Haartechnisch und Herr Huber hatte hier auch mit Thymuskin Erfolge erzielt.

Sie wollte jetzt quasi versuchen ob es geht und nach 3 Monaten sehen wir weiter und überlegen dann weiter???

Was haltet ihr davon?

Lg sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [mike](#). on Mon, 15 Oct 2012 19:04:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2mg bioidentisches Estradiol + 25 mg Androcur + minimal Progesteron absolut OK

das stoppt die virilisierung und würde sogar einen Mann Testo unter 0,5 ng/ml jagen und ziemlich verweiblichen inkl. verkleinern der Geheimratsecken...

nimm sicherheitshalber Vitamin B Komplex 2x am Tag und Ferro Sano 1-2x
+ 1-2 Aldi-Vitamin C+Eisen Braustablette oder dgl.....tut gut und beugt Schnupfen vor...antioxidation

mach immer Pausen ... so im Zyklus..Zyklusprogramm 3 Wo. ON 1 Wo OFF... bei Androcur wichtig.

PS: Das antiandrogen, Progesteron und Estradiol (bioidetisch) macht hübscher

Freue mich auf eine hübsche gesunde glückliche junge Frau mit voller Haarpracht

LG

Mike

PS: Nach 1-2 Monaten kannst Dich wenn Du willst auch an Regaine 2% rantrauen

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [lala](#) on Mon, 15 Oct 2012 20:02:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 15 October 2012 21:04

2mg bioidentisches Estradiol + 25 mg Androcur + minimal Progesteron absolut OK

das stoppt die virilisierung und würde sogar einen Mann Testo unter 0,5 ng/ml jagen und ziemlich verweiblichen inkl. verkleinern der Geheimratsecken...

nimm sicherheitshalber Vitamin B Komplex 2x am Tag und Ferro Sano 1-2x
+ 1-2 Aldi-Vitamin C+Eisen Braustablette oder dgl.....tut gut und beugt Schnupfen
vor...antioxodation

mach immer Pausen ... so im Zyklus..Zyklusprogramm 3 Wo. ON 1 Wo OFF... bei Androcur
wichtig.

PS: Das antiandrogen, Progesteron und Estradiol (bioidetisch) macht hübscher

Freue mich auf eine hübsche gesunde glückliche junge Frau mit voller Haarpracht

LG

Mike

PS: Nach 1-2 Monaten kannst Dich wenn Du willst auch an Regaine 2% rantrauen

seh ich auch so. bzw. regaine vllt erst nach 6 monaten. hormonen muss man zeit lassen.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 15 Oct 2012 20:07:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mike vielen Dank für deine schnelle Rückinfo...
alsoso wie ich das lese bist du dafür das ich diesen Weg gehe...
Nunja sie macht mir einen sehr kompetenten Eindruck. Sie denkt auch das kann man nicht so stehen lassen.

Allerdings Progesteron hat sie jetzt glaube ich noch nicht so im Visier...
Sie hat schon sehr auf Testo und FSH/LH geachtet.
Ich habe mir auch erst überlegtnur Progesteron zu versuchen so wie Anjunie oder wie sie hier heißt ABER ich habe ja eine ganz andere hormonelle Situation und mein Östrogen ist nicht zu niedrig und sie hatte kein PCO.

Naja : Eigentlich hätte ich vll. gar kein Estradiol gebraucht.
Ach zum Thema männliche Hormone stoppen...was ich mich gerade Frage unter der Pille Valette war mein Haarausfall aktiv aber das Testo war bei 0.3 eigentlich zu gering wird das unter Androcur jetzt noch geringer??
Könnte es nicht sein, dass ich den Haarausfall beschleunige???
Ach und von On und Off hat sie nichts gesagt ... Denke das ist vll auch beim Mann anders ich bin froh wenn ich eine regelmäßige Regel bekomme.
Sie meinte jeden Tag 1/2 Tablette bis Januar???

ach scheiße echt!!!!!! Meine Leber....aber klar wenn ich nichts mache werd ich vielleicht unfruchtbar auch nicht toll.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [mike.](#) on Mon, 15 Oct 2012 20:30:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zur Leber .. sicherheitshalber Kontrolle ..

meine Werte sind heute gekommen > Top sagte man mir am Telefon aus der Arztpraxis ... so in etwa wie letztes Jahr VOR Androcur....

mehr wie 100mg sollte es nicht sein 25 mg sind perfekt in Wirkung und Verträglichkeit

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 15 Oct 2012 20:35:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke auch ich muß ihr einfach vertrauen... ich weiß darf man nicht aber ich muß jetzt bei einem Arzt bleiben.

Natürlich kann es auch sein dases jetzt so heftig ist da ich in einer Umstellung bin aber meine Cousine hatte nie die pille genommen und ihr ist eine gutartiger Tumor gewachsen und der halbe Eierstock mußte raus. .

Sie muß jetzt die Valette nehmen.

Die Leber behalte ich im AUge und deine Nems schaue ich mir auch an denke aber das ich nicht so viel nehme habe mit der Niere bischen Sorge

Ist auch ein Wert den ich mal checken soll da ich immer so ein ziehen habe aber gut das kann auch von dem Pco jetzt sein...

Dennoch denke ich das ich haartechnisch nicht viel retten kann ist und bleibt nun definitiv AGA-- Aber Haar und Kinderlos das wäre heftig...

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Ira*](#) on Tue, 16 Oct 2012 12:27:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sun,

.. ich habe ganz gespannt bei Dir mitgelesen.

Meine Situation ist rein von den Hormonen her ähnlich: Ich hatte bei der letzten Hormonuntersuchung auch einen Testosteronwert von 0,9, wobei die Obergrenze 0,7 war (insofern wird es die gleiche Einheit gewesen sein). Dieser Wert wurde allerdings bereits unter einer antiandrogenen Pille (der Diane 35) gemessen. Krass, oder? Ich habe ja keine Ahnung davon, was diese Zahlen bedeuten, aber irgendwie ist es ein komisches Gefühl, so weit ab vom Normbereich zu sein: Meine Frauenärztin guckte ganz entsetzt auf diesen Wert, hatte ich den Eindruck (wie gesagt: Unter der Diane). Ich nehme jetzt wie Du auch Androcur (seit ca. 4 Wochen jetzt). Ich nehme 20 mg am Tag + Diane 35 (da sind nochmal 2mg Cypro drin) ohne Pause. Nach 3-monatiger Einnahme soll ich nochmal zum Endo zur Blutuntersuchung und damit der mir mal auf meinen Kopf blicken kann. Ich bin total gespannt, wie es dann bei mir aussehen wird.

Was ich dich aber eigentlich habe fragen wollen: Wieviele mg haben deine Tabletten? Du hast jetzt mehrfach geschrieben, es sei 1/2 Tabletten täglich. Es gibt Androcur aber in der 10 mg, der 50mg und in der 100mg Version. Sind es bei Dir tatsächlich die 50mg Tabletten?

Ganz liebe Grüße an dich
Ira

PS: Und wegen der Haare: Ich habe einige Berichte gelesen, wonach Haare, die zu viel Testosteron abbekommen haben, gut nachgewachsen sind. Man muss da etwas Glück haben. Und warum sollten wir bei all unserem bisherigen Pech nicht auch mal Glück haben?!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 16 Oct 2012 13:13:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hormonuntersuchungen unter Pilleneinfluss würde ich nicht zu viel Bedeutung beimessen. Dabei kann so ziemlich alles rauskommen. Mit Normwerten kann man das gar nicht vergleichen, denn im Körper wird zu der Zeit ja nichts selber, sondern alles durch die Pille gesteuert. Aussagekräftig ist sowas erst 3-6 Monate nach Pilleabsetzen. Meine Werte sind z.B. alle in der Norm, aber mein Mittelscheitel lichtet sich trotzdem und die Haare fallen allgemein diffus aus.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Ira*](#) on Tue, 16 Oct 2012 13:31:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist es nicht so, dass man einen Unterschied machen sollte zwischen den unterschiedlichen Hormonen, die gemessen werden?

Ich weiß, dass allgemein davon abgeraten wird, Werte unter der Pille zu nehmen. Allerdings wird nicht davon abgeraten, zur Überprüfung der Testosteronsenkung bei Antiandrogenen eine Hormonuntersuchung zu machen. Ich glaube, es ist so, dass dann auch bei normwertigen Testosteron etwas nicht in Ordnung sein kann, bei nicht normwertigen Testosteron unter einer antiandrogenen Pille ist aber definitiv etwas nicht in Ordnung und es muss eventuell die Dosis der Antiandrogene hochgesetzt werden. Oder, Harley, kannst Du mir genauer erklären, wie es bei antiandrogener Pille sein kann, dass das Testosteron erhöht ist, eine solche Erhöhung aber nur "illusionär" aufgrund der Pille ist und somit nicht von einem pathologischen Wert ausgegangen werden kann? Ich bin gerne bereit, mein "Wissen" zu revidieren; jedoch nur gegen ausführlichere Informationen - speziell mit Bezug zu Testosteron.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 16 Oct 2012 13:41:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Meine Werte sind bei Blutwerten auch im "Norm" Bereich, beim Speicheltest sieht das schon GANZ anders aus.

Ohne Progesteron hatte ich schlimmen Haarausfall.
SCHLIMM.

Haare am Kinn, Pickel auf Rücken, Hals und Dekoltee, Haare am Bauch, Beine wie mein Mann und am Bauch sind plötzlich auch vereinzelt Haare gewachsen.

Mit Progesteron war das alles SEHR verringert, auch ziemlich schnell.
Der Haarneuwuchs hat SEHR LANG gedauert.

ICH persönlich würde KEIN Östrogen, egal ob natürlich oder nicht, ohne Progesteron

nehmen, und dann auch NUR, NUR, NUR weniger als das Progesteron.

Schön Sun, wenn sich Deine Ärztin Mühe gibt, aber sie sollte DRINGEND mehr auf Progesteron gehen, DRINGEND, auch wegen Deines Zyklus.

Das ganze "Mitleid" und Verständnis nutzt Dir nix, wenn eingleisig gefahren wird.

Das Progesteron regelt den Zyklus und ist ein Mutterhormon, aus dem wiederum Östrogen gebildet wird.

Bei Dir scheint alles unten zu sein.

Das Testosteron erhöht ist, ist eine Folge von fehlendem Progesteron.

Und LH und FSH erhöht sind deuten darauf hin, dass Dein Körper um einen Eisprung kämpft, DIESE Hormone erhöhen sich kurz vor dem Eisprung, der wahrscheinlich wegen fehlendem Progesteron/Östrogen und zu hohem Testo nicht ausgelöst wird und der Spass geht wieder von vorn los, ohne Eisprung kein Gelbkörper und ohne Gelbkörper kein Gelbkörperhormon, was ja das Progesteron IST.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [sunflower3](#) on Tue, 16 Oct 2012 17:43:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Mädels:-))

mmh verstehe aber nicht was mache ich denn jetzt ???

Also ganz ehrlich hätte ich das PCO Syndrom nicht dann würde ich sofort auf Progesteron gehen..

Ira das wären dann eine halbe von den 50 ern....

Ok also unter der Pille waren meine Blutwerte Top was meine Eierstöcke angeht ok super ABER die Haare also das Symptom fiel weiter aus...

Da es wohl eine Hyperandrogenämie ist dann könnte auch sein dass die Pille in Bezug der Haare nicht genug war denn man darf nicht vergessen dass Alopezie auch unhhhter normalen Blutwerte entstehen kann da ja auch mehr als 50% in der Haut entsteht. Ich denke also auch dass ich und die Ärztin auf Progesteron geschaut werden sollte..

Also was mach ich jetzt ????? Nehme ich ihre Therapieform mit den 3 Monaten oder nicht ...

Allerdings glaube ich auch nicht dass Progesteron only eine so starke Alopezie rückgängig machen kann????

HAbe das Rezept hier neben mir....

Super Haarausfall wegen zuviel Östrogene kann ich auch nicht gebrauchen.

Mir radiert es jetzt wirklich vieles weg....

Man darf nicht vergessen ich habe nicht die Ausgangssituation von Ajunie sondern PCO....

sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 16 Oct 2012 17:56:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Progesteron !
Mir wachsen WIRKLICH lauter stoppeln, die auch bleiben !!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 16 Oct 2012 18:02:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Estradiol und Androcur keine Pause? Dann kriegst du also auch keine Regel bzw. es wäre ja eh nur ne Hormonentzugsblutung.

Es wäre einen Versuch wert, aber ich bin auch immer skeptisch. Nach den drei Monaten wollt ihr dann was genau machen?

Wenn du dann deine Hormonlage wieder änderst, weil du z.B. auf Progesteron willst und kein Androcur mehr, kommen deine eigenen Hormone ja wieder in Gang und da kann man, wie beim Pilleabsetzen, sicherlich auch Haarausfall kriegen.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 16 Oct 2012 18:30:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe wirklich keine Ahnung was ich jetzt machen soll....

Fakt ist einfach wenn ich nicht fast ne Glatze bekommen würde könnte ich nur mit Progesteron versuchen ABER hier geht es wirklich um eine stark ausgeprägte Alopezie?????+

CPA ist ja auch ein Gestagen wenn auch ein Künstliches. Fakt ist ja auch das ich unter der Pille die Alopezie entwickelt habe allerdings wird überall geschrieben das PCA das potenteste Antiandrogen ist..

Ajunie hatte ja einen mangel an Östrogen das habe ich nicht auch hatte sie geschrieben das sie ohne Pille bessere Haut bekam ich definitiv nicht.

Meine komplette Haut ist voll ölig auf dem Kopf und fettig.....
ich habe noch so viele Fragen ?????

Oder ich gehe noch zu einem Endo und lasse alles nochmal testen???
Und dann ??? was nutzt das alles es gibt ja nur Antiandrogen fahren oder nicht.....

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 16 Oct 2012 18:32:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gestagene SIND chemisches, minderwertiges Progesteronersatz Gelumpe.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [nelli](#) on Tue, 16 Oct 2012 18:44:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sun!

Ich kann gut nachvollziehen, wie verunsichert du jetzt bist. Das Problem ist einfach, dass keiner hier, der selbst Erfolge mit etwas hatte (sei es antiandrogen zu steuern oder Progesteron zu nehmen) es automatisch auf dich übertragen kann. Dazu ist das Problem HA viel zu komplex. Dem einen hilft das eine, was dem anderen schadet, obwohl vielleicht die hormonelle Ausgangslage ähnlich war.

Bei deinen Symptomen glaube ich schon, dass du stark antiandrogen vorgehen solltest. Ich persönlich kann mir nicht vorstellen, dass du das mit Progesteron alleine in den Griff kriegen könntest. Ich halte nach wie vor viel von Progesteron im allgemeinen, aber ich habe es ja lange genommen ohne Erfolg...leider. Und in deinem Fall würde ich wohl tatsächlich das tun was deine neue Ärztin empfiehlt. Du wirst wahrscheinlich relativ schnell merken, ob der HA durch Androcur weniger wird. Bei Malance hat ja Androcur gut geholfen und ich glaube auch grundsätzlich, dass du nach "nur" 2 Jahren HA noch Chancen hast, dass vieles wieder zurück kommt.

Irgendwann muss man sich auch mal für einen Therapieweg entscheiden. Und ich glaube auch nicht, dass ein weiterer Endo dir helfen kann.

Alles Liebe, Nelli

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 16 Oct 2012 18:49:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach nell schön von dir zu lesen bist du zu hause dann würde ich kurz anrufen???

Ig

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 16 Oct 2012 18:50:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann ich nur unterschreiben, dass man sich für EINEN Weg entscheiden sollte und den

durchziehen.

Nelli, hast Du Dich von einem erfahrenen Arzt begleiten lassen ?

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Tue, 16 Oct 2012 18:57:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ schnobbele und alle anderen

könnt ihr bitte eine signatur erstellen mit alter und medikation
es wäre soo unendlich hilfreich

dauert nur 1 minute

lieben dank!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Binne](#) on Tue, 16 Oct 2012 18:59:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Sun,

es ist schwierig, für welchen Weg du dich entscheiden sollst, jede rät dir etwas anderes..

Ich kenne einen Arzt, der mit bioidentischen Hormonen arbeitet und sich darin echt gut auskennt, der PCO Frauen ausschließlich mit Prog behandelt und ihnen zudem noch rät, wenig Kohlehydrate und Zucker zu essen. Bei vielen Frauen war dadurch das PCO verschwunden und sie wurden schwanger!

Allerdings hatten die Frauen, von denen er mir erzählt hat, keinen Haarausfall.

Ob Prog auch bei HA so potent ist... ich bin mir mittlerweile nicht mehr ganz so sicher. Ich war ja auch bei Frau Scheuerstuhl und bin eine Verfechterin von Prog, aber ich schmiere es nun auch den 5. Zyklus und merke keine Verbesserung

An deiner Stelle würde ich Androcur mal ausprobieren. Ich würde dem Ganzen ein halbes Jahr Zeit geben und dann weiterschauen, falls es nicht geholfen hat.

Lg!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 16 Oct 2012 19:05:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Binne

Und was sagt Fr. Dr. Scheuernstuhl, wegen Deines Haarausfalls, warum hält er noch an ?
Bei mir ging er unterhalb Utrogest SEHR schnell weg, nur neu gewachsen ist erst nach 4-5 Monaten etwas.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [nelli](#) on Tue, 16 Oct 2012 19:13:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja sun, bin zu Hause. Ruf einfach an.

Und ja, ich habe mich auch von einem erfahrenen Arzt beraten lassen. War bei Dr. Scheuernstuhl extra in Starnberg. Sie wirkte damals so überzeugt davon, dass mir Progesteron helfen würde (auch wenn mein absoluter Progesteronwert nicht schlecht war und auch mein Verhältnis zu E2 war nicht so übel. Damals noch bevor ich gecremt habe, lag es bei 1:150)

Naja, als ich später wieder mir Dr. S telefonierte habe und sie auch ein wenig festgenagelt habe, dass bei mir meine Werte doch gar nicht so schlecht seien und ich persönlich ein wenig den Glauben an das Progesteron verloren habe, da reagierte sie ziemlich gereizt. Sie sagte dann was, was mich doch etwas zweifeln liess. Sie gab zu, dass meine Hormonwerte tatsächlich so schlecht ja nie gewesen seien. Und solange ich mein Eisen und mein Vitamin D nicht hoch bekäme, würden mir sowieso nie neue Haare wachsen. Tja, danach habe ich nicht mehr bei ihr angerufen. "

Eisen und Vitamin D sind übrigens seit Monaten absolut top. Aber Haare schlimmer denn je. Bekomme mein Haarteil noch diesen Monat und habe deshalb schon schlaflose Nächte. Aber ich kann einfach nicht mehr.

Lg, Nelli

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 16 Oct 2012 19:23:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh je nelli, das tut mir echt SEHR leid.

SCHADE, SCHADE, SCHADE, das es bei Dir nicht genutzt hat.

Ich finde es super, auch mal andere Seiten zu lesen, wo es nix gebracht hat.

Nicht falsch verstehen bitte, denn es SOLLTE so sein, dass es jedem was bringt, aber ich finde trotzdem gut, dass man auch andere Schicksale erfährt.

Mir hat's gut geholfen, aber gute Werte hatte ich wirklich nicht.

Wenn die Werte aber okay sind und es trotzdem nix nutzt, dann ist's echt SUPER scheisse.

Bei Sun KÖNNEN die Werte nicht SUPER sein, sie hat nicht mal Periode !

Mist !

Aber Nellie; wenigstens hast Du die Gewissheit, dass es DAS nicht war. Das finde ich auch bitter, wenn man immer denken muss; was ist es denn? Das oder das?

Ausschlussprinzip.

Mist, Mist, Mist, dass es bei Dir leider nicht glücklich verlaufen ist.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Binne](#) on Tue, 16 Oct 2012 20:46:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@SchnobeLe,

den Telefontermin mit Frau Scheuerstuhl habe ich erst Mitte November..

Sorry, wenn ich das noch einmal frage, hast du bestimmt schon öfter geschrieben,

wie nimmst du denn das Utrogest ein? Oral? Vaginal?

Und wieviel mg ?

Danke und Lg!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 16 Oct 2012 20:46:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi lala ,

mach ich vielleicht bald:-) noch nehme ich nix...

Lala wie ist bei dir das befinden unter Androcur... merkst mittlerweile was??

LG SUN

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 16 Oct 2012 20:49:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ups ich meine Fin..

Du nimmst ja so einiges Pille , fin und nix hilft

??

Ig sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 17 Oct 2012 04:19:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Binne

Erst nahm ich 1x Utrogest ab Tag 10, ab Tag 14 dann 2x

Das hat prima geholfen. Zyklus hat gestimmt, keine Pickel, kein Haarausfall, Allergien KOMPLETT weg. Alles supi.

Wegen Leberbelastung bin ich auf Creme umgestiegen, da hab ich dann erst überdosiert, bekam mega viel Pickel, Haarausfall kam zurück, Periode ganz komisch, dann unterdosiert, also Haarausfall immer noch, und Östrogendominanzsymptome. Ganz so überzeugt bin ich von der Creme wegen der Dosisanpassung nicht. Wobei es jetzt so langsam wieder besser wird. Hab diesen Monat nen Speicheltest gemacht, warte nur aufs Ergebnis.

Ich Versuch die Creme jetzt noch 2-3 Monate, ansonsten Steig ich wieder auf Utrogest um. Da war ALLES am besten.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [Binne](#) on Wed, 17 Oct 2012 05:24:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Komisch, wie verschieden man doch auf ein und dieselbe Substanz reagiert, je nach verabreichungsform...

Nimmst du Utrogest oral ein?

Lg!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 17 Oct 2012 05:36:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten morgen Binne

Ja komisch.

Ich nahm es oral, sonst wär ja das Problem mit der Leber nicht.

Bei vaginaler Anwendung war es auch nix.

Meine Ärztin sagte, bei oraler Einnahme nimmt sich der Körper das was er braucht, Überdosierung sei "fast" nicht möglich, da es eben über die Leber geht und die ja dann den Rest abbaut. Was eben zur Leberbelastung führt. Beim cremen ist halt drin, was gecremt wird, deshalb schwierig wegen der Dosisanpassung.

Sie kennt sich zwar aus mit Bioidentischen Hormonen ist aber noch unerfahren, holt sich aber von erfahrenen Kollegen immer Ratschläge.

Binne, wieso rufst Du bei Fr. Dr. Scheuernstuhl nicht mehr an ?

Du bist zu ihr hin, hast Rat gesucht, also soll SIE Dir helfen, wenn sie so gut ist, wie sie behauptet, dann wird sie doch entweder ne Lösung haben oder aber sagen, Frau Binne ihr VitD, Eisen, alles okay, Progesteron auch supi, dann weiß ich leider auch nichts mehr.

Ich finde, das dass auch nen guten Arzt ausmacht, seine Grenzen zuzugeben.

Ich würd das von ihr echt wissen wollen. Schließlich bist Du extra zu ihr hin, ich find da hat sie auch ne Verantwortung für Dich.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Binne](#) on Wed, 17 Oct 2012 07:35:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe zur Zeit gar nicht das Bedürfnis, mit Frau S zu telefonieren. Ich kenne einige, die bei ihr auch in Behandlung waren; bei denen hat sie stets gesagt, dass sie NOCH MEHR cremen sollen, wenn sie noch Symptome haben... wenn man dann ein wenig kritisch ist, reagiert sie manchmal auch etwas gereizt...

Bei mir würde Sie auch nur sagen, dass mein Verhältnis noch nicht stimmt(was ja auch per se richtig ist, aber wenn ich noch mehr cremen würde, hätte ich noch mehr Wassereinlagerungen etc) und das ich mehr cremen müsste..

Trotz allem habe ich für Mitte Nov mal einen Termin ausgemacht und höre mir an, was sie sagt.... Mein Ö ist auch sehr niedrig, mal schauen, was sie dazu sagen wird.

Und Utrogest bekomme ich von IHR ja auch nicht

Das hole ich mir morgen woanders. Und probiere es mal aus.

Dieser Zyklus war übrigens der erste Zyklus seit langem, der genau 28 Tage dauerte! Perfekt!

Alle anderen waren stets verkürzt. Prog an sich ist schon gut, aber vielleicht ist die Creme nicht für jeden etwas... Gerade das Dosieren ist wirklich nicht einfach.

Und wenn sich der Körper oral holt, was er braucht, ist ja perfekt.

LG!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 17 Oct 2012 08:25:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verkürzter Zyklus ist ja EINDEUTIG Progesteronmangel. Und Wassereinlagerungen deuten ja auch auf Östrogendominanz.

Manchmal Denk ich bei unterschiedlichen Mangel-Level kommen unterschiedliche Symptome, denn das hab ich echt bei meinen Dosis-Experimenten beobachten können, jedesmal waren es andere Symptome.

Ja, stimmt schon, das Utrogest somit "einfacher" ist, aber ich hab da echt schiss, wegen der Leber. Schließlich nimmt man das Zeug ja dann echt Jahre lang.

Ich geb noch nicht auf und creme noch weiter, aber schauen tu ich schon genau ob's passt. Vielleicht nehm ich auch einfach mal ein halbes Jahr wieder Utrogest und dann wieder Creme. Mal schauen.

Utrogest bekomm ich ohne Probleme von meiner Gyn, das war das ERSTE was mir verpasst wurde bei meinem Zyklusproblem, da hab ich das mit den Haaren noch gar nicht in Verbindung gebracht. Deswegen wundert das mich bei Sun echt, das die DA nicht nach schauen ?!?

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Binne](#) on Wed, 17 Oct 2012 08:47:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viele Frauenärzte sind eben immer noch nur auf der Antiandrogene Schiene... und wenn sie dir

mal Utrogest verschreiben, dann oft nur in Verbindung mit Zyklusprobleme und Schwangerschaftswunsch...

Frau Scheuerstuhl hat mir zur Leberentlastung "Bitterkraft" empfohlen, dass sind Tropfen, die man mehrmals täglich einnehmen kann. Diese machen die Leber wieder fit. Vielleicht wäre das dann auch was für uns, um unsere Leber zu entlasten?

Meinst du, die Leberbelastung durch Utrogest ist wirklich so schlimm??

Hast du es auch mal nur mit einer Utrogest probiert?

Und nimmst du beide Kapseln auf einmal ein oder eine morgens/ eine abends?

LG!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Wed, 17 Oct 2012 08:51:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Morgen schnobbele

Warum nimmst du Utrogest denn nicht transdermal. Die Kapsel kann man aufpiksen . Da ist Öl drin

Das mach ich so und ist die optimale Dosis für mich

Vaginal war mich auch zu viel

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 17 Oct 2012 08:54:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

10. Zyklustag 1x Abends
und 14. Zyklustag 1x Abends, 1x morgens.

ALLES was über die Leber geht, belastet sie und das sind halt Hormone und keine Anananas

Ich Versuchs mit meiner jetzigen Creme-Dosis, ich merk das immer gleich an meiner Periode ob's passt oder nicht. Haarausfall und Haare am Kinn sind wieder weniger geworden und Haare wachsen auch nach, GUT NACH.

Na wenn Sun kein Zyklusproblem hat, wer denn dann ???

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 17 Oct 2012 08:57:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fluse,

Ich hab ja die Creme, das passt schon. Danke trotzdem.
Freut mich wenn's Dir besser geht.

Ist ein rechter Klump mit dem Hormon-Mist !!!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [HarleyQuinn](#) on Wed, 17 Oct 2012 10:53:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich lese mich nun auch schon seit einiger Zeit ins Progesteronthema ein. Habe gelesen, dass viele es vom Arzt allein wegen starken PMS Beschwerden verschrieben bekommen haben. Mein PMS ist ja, wenn ich keine Nachtkerzenölkapseln nehme, richtig stark. Mit den Kapseln abgeschwächt, aber immer noch deutlich. Ich werde am 8. November meinen Endo auf jedenfall drauf ansprechen. Probieren geht wahrscheinlich über Studieren. Vielleicht kommen meine Haare ja dann auch mit der Zeit wieder.
Eisen und Vitamin D hab ich ja jetzt endlich auf nem anständigen Level.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Wed, 17 Oct 2012 17:11:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Harley

Mach das, AUF JEDEN FALL !!!

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Wed, 17 Oct 2012 20:39:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fluse schrieb am Wed, 17 October 2012 10:51Morgen schnobbele

Warum nimmst du Utrogest denn nicht transdermal. Die Kapsel kann man aufpieksen . Da ist Öl drin

Das mach ich so und ist die optimale Dosis für mich
Vaginal war mich auch zu viel

hi fluse

so versuch ichs auch grad

eine kapsel pro tag aufpieksen und dann transdermal. hm, abwarten
bitte töte mich (ich hab sicher schon gefragt): wie alt bist du?
hast du unter prog. eisprünge, weißt du das?
und wie hoch ist dein östrogen?

lg

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Wed, 17 Oct 2012 20:43:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sunflower3 schrieb am Tue, 16 October 2012 22:49Ups ich meine Fin..
Du nimmst ja so einiges Pille , fin und nix hilft

??

lg sun

hi sun

ich komm hier auch immer durcheinander

also mein HA ist zurückgegangen. schon ende sept.
ich bin aber noch nicht zufrieden und hormonell bin ich noch nicht "im lot", meine baustellen sind
östro, prog, und DHEA
v.a. prog.

erst wenn ich für mich die richtige hormon-medikation gefunden habe, geb ich ruhe und zieh es
1 jahr so durch. ich will einfach sehen, was sich nächsten sommer tut

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Traurig](#) on Fri, 19 Oct 2012 19:31:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich hätte da auch noch zwei Fragen. Ich stelle die mal hier, da es hier ja auch viel um Hormone
geht, hoffe das ist ok. Und zwar weiß ich, dass es unter der Pille recht schwer bis unmöglich ist
den Hormonstatus richtig zu bestimmen, aber ist es wirklich komplett sinnlos oder kann man
zumindest Richtungswerte irgendwie ermitteln?

Dann würde mich noch interessieren pcos müsste man im Ultraschall doch sehen können,
oder? bei mir hat nämlich, wenn ich so zurückdenke, der Haarausfall und
Unterbauchschmerzen recht zeitgleich angefangen, der Ultraschall war aber unauffällig.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Fri, 19 Oct 2012 21:51:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lala,

also unter der Pille hält sich das PCO gut in Schach.
Unter der Pille war das einzige auffällige bei mir die Alopezie.
Rein vom Zyklus+ Haut her hatte mir die Pille gut getan. Keine einzige Zyste....

Es heißt ja nicht umsonst das Pco nicht heilbar ist aber man es in Schach halten kann.
Das Gehirn spielt hier eine wichtige Rolle. Alles andere ist Reaktion.

Nicht alle wo PCO haben müssen auch eine Alopezie entwickeln in meinem Fall kommt noch
die Gene dazu sprich die Überempfindlichkeit und Schwupps ist man in einem anderen Leben...

LH16.3 U/l

FSH 4.6 U/l

Estradiol 74pg/ml

Progesteron 0.9 ug/l

Testosteron 0.91

DHEA 3.35 mg/l

Heute habe ich nochmal in der Praxis angerufen ob ich noch Progesteron zuführen soll.
Es hieß erstmal nicht . Erst Antiandrogene und Estradiol man möchte schauen wie sich das
Progesteron verhält in dieser Zeit... man möchte das der Körper es noch selbst schafft.
Man versucht dadurch das Progesteron zu pushen ,, nach 3 Monaten würde man weiter sehen.
In meinem Bericht steht auch:Östradiol und Progesteron liegen auf dem Niveau einer gering
fortgeschrittenen Follikelreifung.
Zur weiteren Überprüfung der Ovarfunktion empfehlen wir eine Kontrolle von Östradiol und
Progesteron am 20 Zyklustag... ich brauch aber erstmal ein Zyklus.

Ach und TSH basal habe ich 1.38 Mu/L spricht für eine euthrete stoffwechsellaage was immer
das auch heißt...

Nun ja si ewill halt das ich zuerst Antiandrogen fahre und dann sieht sie weiter..
erst sagt sie 1/2 Tablette nu eine ganze???? Ich fange mit einer halben an.

Ich muß ja anfangen jemandem zu vertrauen oder???

Eure sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Fri, 19 Oct 2012 22:26:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi fluse

so versuch ichs auch grad

eine kapsel pro tag aufpieksen und dann transdermal. hm, abwarten
bitte töte mich (ich hab sicher schon gefragt): wie alt bist du?
hast du unter prog. eisprünge, weißt du das?
und wie hoch ist dein östrogen?

lg

Ich bin 50 und , ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich glaube ich hab wieder Eisprünge.
Als mein HA begann hatte ich unter künstlichen Hormonen einen Östrogenwert von ca. 400
oder so, ich müsst nachschauen. Auf jeden Fall immens hoch im Gegensatz zu Prog.
Es hat 3 Monate Prog schmieren gedauert bis der HA gestoppt war.
Ich war letzte Woche nochmal Blutabnehmen. Die Werte dauern aber noch. Bin sehr gespannt
was jetzt aussieht

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Fri, 19 Oct 2012 22:53:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi sun

Für dich ist es bestimmt nicht verkehrt erst mal dieser Ärztin zu vertrauen und ihre Schiene zu
fahren, damit sich auch deine Haut wieder normalisiert
Nach 3 Monaten nochmal Blutkontrolle aber dann je nach Werten Prog mit einbauen.

Ich würde mal spekulieren, dass dein Körper es nicht schafft, bei Östrogenzufuhr ausreichend
eigenes Prog zu produzieren. Wo soll das den herkommen ?
PCO ist doch gekennzeichnet durch nicht springende Eibläschen und deswegen kein
Progesteron.

Du musst jetzt etwas tun damit du wieder nen bissl zur Ruhe kommst, gedanklich.

Ich guck mal, ob in meinem Buch von Dr. Platt irgendwo was zu PCOS steht

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [sunflower3](#) on Sat, 20 Oct 2012 05:43:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke dir fluse sehr lieb von dir

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [lala](#) on Sat, 20 Oct 2012 09:15:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schließe mich fluse an

erstmal der ärztin vertrauen und so weitermachen

allerdings frage auch ich mich wo das prog. herkommen soll.

jetzt hoffen wir einfach, dass dein zyklus wiederkommt, dann sehen wir ja, was prog macht.

sun, hast du noch referenzwerte zu deinen blutwerten?

fluse, das ist ja wahnsinn dass du jetzt wieder eisprünge hast! spürst du das oder woran machst du es fest. E2 von 400 ist echt hoch... mir würden 150 reichen

und danke, dass ihr jetzt signaturen gemacht habt! (man ist ja auch selbst irgendwann genervt, wenn man ständig dasselbe gefragt wird.)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Sat, 20 Oct 2012 09:53:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Lala und alle anderen,

wo lasst ihr die Hormone testen? Macht ihr das privat - Speichelttest schicken lassen etc. oder beim Arzt? Ich habe einfach überhaupt keine Zeit, zum Arzt zu gehen bzw. mir erst mal einen zu suchen, der sich mit bioidentischen Hormonen auskennt. Aber alleine daran rumfuckeln ist ja auch nicht Sinn und Zweck der Sache.

Das Buch von Frau Scheuernstuhl habe ich auch gelesen. Fand ich ziemlich interessant. Leider verliert sie durch ihr ständiges Rumgehacke auf der Pharmaindustrie ein bisschen an Glaubwürdigkeit bei mir. Ihr Argument, dass die PI keine bioidentischen Hormone herstellt, weil es keinen Gewinn bringt, ist nicht schlüssig. Alles, was aus der Natur kommt, kostet nichts und das findet die Pharmaindustrie doof. Aber ihr empfohlenes Prog. pflücke ich ja auch nicht auf der Wiese, sondern es wird im Labor hergestellt. Mich würden mal die tatsächlichen Gründe interessieren, warum nur synthetische Hormone in der Pille verwendet werden. Unsere Forschung müsste doch eigentlich so weit sein, dass man sie bioidentisch herstellen könnte, oder?

Wie auch immer - mein zu niedriges Progesteron hat niemanden bisher interessiert, also creme

ich fleißig die Creme von Biovea. Meine ausbleibenden Migräneanfälle bestätigen, dass es gut ist. Allerdings möchte ich in drei Monaten doch noch mal die Hormone testen lassen.

Liebe Grüße
mgr

PS Ich weiß, es nervt, weil ich es schon wieder erwähne, aber wenn ihr euch um eure Leber Sorgen macht, macht 2 mal im Jahr eine Mariendistelkur oder nehmt es durchgängig. Was besseres gibt es nicht.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Sat, 20 Oct 2012 10:09:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil die Pharmaindustrie oder auch andere Firmen, Bioidentischen nicht patentieren kann.
Kannst ja auch keinen Apfel patentieren.
Und Pillenhersteller wollen, so wie jede andere Firma auch, das Du IHR Produkt verwendest und kein anderes.
Ärzte werden geschult durch Pharmavertreter und "gekauft" durch Verträge, in denen ihnen zugesagt wird; wenn Du 1000x die Pille xxx verschreibst gibt's ne Reise nach Mallorca.
So funktioniert das überall in der freien Marktwirtschaft.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lala](#) on Sat, 20 Oct 2012 10:13:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi rapunzel

schön von dir zu hören

wg. labor schau mal hier

<http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/t/3781/>

du siehst also... ich mache das / zahle das direkt im labor (blutserum).
wäre auch über alternativen dankbar

zu fr. dr. dr. scheuernstuhl

ich kenne sie nicht, hatte mal kurz überlegt sie aufzusuchen, aber selbst mein endo hat mir ja dann prog verschrieben
utrogest ist ja auch "bioidentisches" prog und die industrie und wer auch immer verdient sich sicher dumm und deppert damit
dass das östrogen in der pille "künstlich" ist, hat mit der schwierigen aufnahme von oral eingenommenem natürlichen estradiol zu tun. (siehe link)

aber mittlerweile gibt es pillen mit E2:

<http://www.msd.de/uebermsd/inno/neue-pille.html>

nur darf man nicht vergessen: auch damit wird der eisprung unterdrückt und die eigene E2-/Prog-Prod. gehemmt.

interessant, du cremst die prog. creme von biovea... den gesamten zyklus oder ab tag 12 oder nach dem eisprung?

20 mg wäre auch meine (derzeit) angestrebte dosierung

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Sat, 20 Oct 2012 10:30:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke ihr Zwei. Ich denke ja, dass sie trotzdem dran verdienen würden, aber vielleicht nicht mehr so viel. Es bestürzt mich immer wieder, dass Leute absichtlich krank gemacht werden. Altersbedingt sind in meinem Umkreis so viele, die ca. 20 Jahre die Pille genommen haben, jetzt aufhören und immense Probleme haben, dass einem ganz anders wird.

Lala,

ich creme ab dem 12. Tag. Habe festgestellt, dass mein Zyklus im perfekten Timing abläuft. Wenigstens was ... Gemerkt habe ich gar nichts in puncto Stimmungsverbesserung etc. Nur die Migräne blieb weg. Alle positiven Effekte kamen bei mir mit den Schilddrüsenhormonen.

Laut Frau Scheuernstuhl sollte man ja Hormone im Speichel testen lassen. Diese Tests kann man sich zuschicken lassen. Ich werde mal das Internet durchkämmen ...

Liebe Grüße

mgr

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [fluse](#) on Sat, 20 Oct 2012 10:35:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rapunzel

Ich habe seit Juni 3 x ein Latte an Blutwerten und Hormonen testen lassen (auf Kasse) Eventuell muss man jedes Quartal wechseln und immer wieder seine dramatische (was es ja auch ist) Symptomatik erzählen.

Wird dann Blut abgenommen frage ich nach was die da alles abnehmen. Fehlt meiner Meinung nach ein Wert hake ich nach, ob Wert XY nicht auch Sinn macht für die Ursachenfindung. Bei mir hats bisher geklappt

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Sat, 20 Oct 2012 10:38:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei medivere werden auch Speicheltests angeboten.
Ich hab dort mal Vit D testen lassen.
Mir kam es seriös und sympatisch vor

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Sat, 20 Oct 2012 10:55:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So sunflower,
ci hab mal im Buch gestöbert und zu PCOS nr einen kleinen Abschnitt gefunden, aber immerhin:

"Wenn Mädchen in die Pubertät kommen und die Ovarien nicht genügend Progesteron herstellen, dann schüttet die Hypophyse Hormone aus, die die Produktion ankurbeln. In vielen Fällen sind die Ovarien aus genetischen Gründen nicht in der Lage, mehr Prog zu produzieren, die zusätzliche Stimulation erhöht lediglich das Östrogen. Dieses zusätzliche Östrogen kann zu Zysten an den Eierstöcken führen. Ovarialzysten wiederum können ein Übermaß an Testosteron bilden, das Akne und und übermäßigen Haarwuchs hervorruft. Dies ist auch als PCOS bekannt, wieder einmal wahrscheinlich von einem Progesteronmangel ausgelöst.

Bedenken Sie, dass der niedrige Prog Spiegel, verbunden mit den oben genannten veränderungen, auch die Produktion von überschüssigen Insulin verursacht, dies wiederum führt zur vermehrten Fetteinlagerung im Bauchberich. Gleichzeitig führt das überschüssige Östrogen zu einer Fetteinlagerung im Bereich der Hüften, Oberschenkel und des Gesäßes.

Oft verordnet man Teenagern mit menstruellen Problemen, die Pille, um Akne oder Regelschmerzen zu lindern. Jedoch werden hier wieder nur Symptome behandelt, statt sich mit der Ursache des Problems zu befassen.

Eine Frau produziert Progesteron nur nach dem Eisprung. Antibabypillen verhindern den Eisprung in den Ovarien- deshalb haben diese Mädchen zuerst einen niedrigen Prog Spiegel, später ann gar keinen mehr. Man sollte hier wiederum nicht vergessen, das Prog das wichtigste Hormon im weiblichen Körper ist.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Sat, 20 Oct 2012 11:00:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teil 2

Wenn man den Patienten natürliches bioidentisches Prog verschreibt in Form einer transdermalen Creme, werden die Regelschmerzen verhindert.
Prog bringt die Akne zum abheilen und bessert Beschwerden bei PCOS.
Es kann auch helfen andere Probleme zu lindern, wie PMS, Migräne und Asthma, es senkt außerdem einen hohen Insulinspiegel und hilft Fett abzubauen sowie ADS und ASHS zu heilen.
Ich würde folgende Dosierung empfehlen....."

Das schreibt also Dr. Platt zu PCOS.
Nicht sehr viel neues für uns. Aber wie ich finde mit einfachen Worten erklärt

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Sat, 20 Oct 2012 11:50:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Fluse,

ein sehr guter Tipp bzw. zwei sehr gute Tipps. In drei Monaten müssen ja meine Schilddrüsenhormone noch mal getestet werden. Da mein Progest. ganz offensichtlich zu niedrig war, werde ich mal fragen, ob es nicht sinnvoll ist, dieses (und auch die Östrogenwerte) mit zu testen. Hängt ja alles zusammen.
Ansonsten probiere ich mal die medivere-Firma aus. Klingt für mich auch seriös.

Liebe Grüße
mgr

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Sat, 20 Oct 2012 12:05:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das medivere Labor ist das Labor, so weit ich weiß, das mit Fr. Dr. Scheuernstuhl und die Ärzte auf deren Liste zusammenarbeiten.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 20 Oct 2012 13:42:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke euch danke Fluse.

Ich möchte das ja auch mit den Progesteron und habe sie auch noch dazu angerufen.
Die Praxis hat sich auch gleich gemeldet und sollte mir folgendes ausrichten:

Sie möchte mir vorerst nicht alle Hormone auf einmal geben.
Sie möchte das ich das Estradiol und die Antiandrogene nehme um dann zu beobachten wie sich das Progesteron verhält.??????

Es sei bei PCO wohl auch alles eine Kettenreaktion...
Das einzige was mich wundert ; sie haben mir eine NAchricht geschrieben wo ich je eine Tablette nehmen soll.
Am Gespräch hieß es allerdings 1/2 Androcur... Ich werde auch nicht mehr nehmen. ???

Nun mehr weiß ich auch nicht . Im laborbericht steht auch Östradiol und Progesteron liegen auf dem Niveau einer gering fortgeschrittenen Follikelreifung. Zur weiteren Überprüfung der Ovarfunktion empfehlen wir eine Kontrolle von Östradiol und Progesteron ca. am 20 Zyklustag...

Naja zumindest verlieren sie das Progesteron nicht aus den Augen.
ABER man darf auch nicht vergessen selbst wo ich noch Eisprünge hatte war die Alopzie da.

Kann es sein das sie zuerst die ANDrogene unten haben möchte und die Eiblässchen weg und dann sich um das Progesteron kümmern????
Fakt ist sie will es mir jetzt derzeit nicht geben....

Soll ich wieder einen Wechsle machen bis ich jemanden habe der mir Progesteron verschreibt??
Ach ds ist doch auch Mist.

sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 20 Oct 2012 13:50:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin Ach ihr damaliger Chef bei dem sie gelehrt hat hat folgendes geschrieben:

Das sollte sie ja dann wohl kennen ?????? Ich verstehe dann nicht weshalb sie mir es noch nicht verschreibt?????

Die Diagnose der Ursachen des Haarausfalls wird einerseits durch genaue Befragungen der Patientin, andererseits aber auch durch Hormonuntersuchungen gestellt. Wirkungen des Östrogens, aber auch des Progesterons, auf den Haarfollikel sind ähnlich wie auf die Haut. Vor allem über den Insulin-like growth-factor greifen beide Hormone in den Haarzyklus ein und stimulieren das Nachwachsen der Haare. Gleichzeitig hemmen beide Hormone

entzündungsähnliche Reaktionen, die mitunter auch bei Stresssituationen die Haare belasten. Interleukin 6, das den Knochenabbau fördert, scheint sich ebenfalls ungünstig auf das Haarwachstum auszuwirken; Progesteron und Östrogen können es unterdrücken.

Progesteron und Östrogene sind die Haupthormone der Schwangerschaft, deswegen sind in diesen Monaten die Haare von besonderer Qualität, der Haarzyklus wird lange auf Hochtouren gehalten, die Anaphase verlängert.

Unmittelbar nach der Geburt sinken die Hormone jedoch ab, die in Hochform gehaltenen Haare treten fast gemeinsam in die „Telophase“ (Endphase) ein; ein verstärktes Ausfallen der Haare unmittelbar nach der Geburt ist die Folge. Verschlechtert kann das möglicherweise durch das Prolaktin werden, welches nach der Geburt anzusteigen beginnt.

Manche Frauen berichten auch über einen Haarausfall während der Pille.

Die Pille stellt den Eierstock ruhig das ist ihr Wirkmechanismus - deswegen hat sie einen kontrazeptiven (=empfangnisverhütenden) Effekt. Gleichzeitig unterdrückt sie auch die Hormonproduktion der Eierstöcke. Natürlich führt man durch die Pille künstliche Östrogene zu, wodurch man oft den inneren Hormonmangel nicht merkt. Bei manchen Frauen bewirkt dies sogar eine Verbesserung der Haarsituation. Allerdings gibt es auch Frauen, die konträr reagieren, ihnen fehlen die eigenen, endogenen Hormone; die künstlichen der Pille schaffen es nicht, sie voll zu ersetzen.

Manchmal kommt es unter der Pille auch zu einer Verarmung an Folsäure und an Cobalamin, dem Vitamin B12; beide Substanzen sind für den Haarzyklus wichtig, sich um sie zu kümmern ist bei Haarausfall-Patientinnen sinnvoll.

Den östrogenmangelbedingten Haarausfall findet man nicht nur nach der Geburt und manchmal unter der Pille, sondern bisweilen auch in der Menopause; verringern die Eierstöcke ihre Hormonproduktion während der Wechseljahre, werden Progesteron und das Östrogen defizitär; dies muss nicht, kann aber Haarprobleme hervorrufen. Die Diagnose erfolgt auch hier über das Gespräch: Berichten Patientinnen, dass mit dem Ausbleiben der Regel, zu Beginn der Menopause, gleichzeitig auch der Haarausfall einsetzte, so scheint tatsächlich zwischen Klimakterium und Haarverlust ein Zusammenhang zu bestehen. Dieser beruht meist auf dem Progesteron- und Östrogenmangel.

Die Diagnose des Östrogenmangel-Haarausfalls erfolgt einerseits durch das Gespräch, andererseits durch eine Hormonuntersuchung, vor allem aber durch die Inspektion. Werden die Haare dünn und fallen sie diffus aus, also am ganzen Kopfbereich, so kann das ein Hinweis für den Östrogenmangel als Ursache sein.

Die Therapie richtet sich nach dem Mangel: Fehlen tatsächlich beide Hormone, so können sie zugeführt werden, wobei das nicht unbedingt in Form von Tabletten sein muss; der Kopfbereich resorbiert das Östrogen und das Progesteron ohne Probleme. Man kann es direkt auftragen, allerdings muss auch das unter ärztlicher Kontrolle erfolgen.

Das Postpartale Effluvium, der Haarausfall im Wochenbett, korrigiert sich meist selbst, so dass eine Behandlung nur dann notwendig ist, wenn sich nach Wochen das Problem nicht von selbst löst, sondern sich zunehmend verschlechtert. Nach der Geburt muss man in besonderer Weise auf den Eisenspiegel achten, der niedrig sein kann.

Entzündungshemmend das ist auch bei mir wichtig Mensch!!!!

Super und Jetzt???? 3 Monate ihr Ding durchziehen und noch mehr Haare verlieren????

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [lockentraum](#) on Sat, 20 Oct 2012 13:53:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sun,
ich kenne mich mit diesen ganzen Hormongeschichten kaum aus, ich weiß aber, dass das Prog nach dem Eisprung gebildet wird. Ich könnte mir vorstellen, dass deine Ärztin mit dem Estradiol und dem Androcur deinen Zyklus wieder in Gang bringen will und darauf baut, dass dein Körper dann wieder selbst Eisprünge und somit auch Prog produziert und somit die äußerliche Progzufuhr unnötig wird. Ich wünsche dir sehr, dass das auch so funktioniert.
LG Lockentraum

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Sat, 20 Oct 2012 13:59:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach das was du für richtig hältst. Wenn du nach 2-3 Monaten merkst, dass sich nichts in die richtige Richtung verschiebt überdenkst noch mal neu, ob du mit der jetzigen Ärztin weiterüberlegst wie ihr vorgeht oder du suchst dir nochmal jemand anderes.

Vielleicht konfrontierst du die Ärztin mal mit Ausdrucken aus dem Internet und fragst sie direkt (aber trotzdem vorsichtig) ob das was da über PCOS und Progesteron Blödsinn ist oder ob da was dran ist.

Ich war seit Juni bei 5 verschiedenen Ärzten, aber jetzt hab ich für mich die richtigen gefunden..Nur meine Haare müssen noch wachsen

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 20 Oct 2012 14:03:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke lockentraum
Ich denke auch ich sollte das jetzt wohl für 3 Monate machen und viel beobachten...
Ich soll auch keine Pause machen und durchgängig nehmen klar habe ja gerade auch keine Eisprünge.
Sie wird wissen was sie tut????
Sie möchte mich im Januar wieder sehen . Sie meinte da muß man auf jeden Fall was tun...mmmh naja ob das alles richtig ist weiß ich auch nicht ... Gerade weil ich von dem künstlichen Zeugs weg wollte und jetzt habe ich ANDrocur an der Backe naja aber zumindest war sie auch gleich dabei natürliches Estradiol zu verschreiben.!!!

Sie wollte auch zu bioidentischen Hormonen ein seminar besuchen ..
Sie ist wahnsinnig nett aber davon kann ich mir halt auch nichts kaufen.
Naja

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Sat, 20 Oct 2012 14:03:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja entzündungshemmend stimmt
Meine Psoriasis wird in den 2 Wochen wo ich Prog schmiere viel besser

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Sun, 21 Oct 2012 16:43:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So,
Nun hab ich paar Tage abgewartet und beobachtet.
Entzündungshemmend stimmt, da ich zu Entzündungen bei Pickeln neige, das ist nimmer so.
Haarausfall geht immer mehr zurück und neue Haare wachsen SUPER nach, auch am
Oberkopf, seh bisschen aus wie ein Igel. Zwischen den längeren Franzen stachelts echt dolle
zwischenrin.
Busen ist wieder auf Ugrösse gewachsen haut an den Händen ist straffer.
AN DEN HÄNDEN ???
Mann, Schenkel !!! Schenkel straffen, Tom Cruise glotzt mir doch nicht auf die Flossen, sondern
auf die SCHENKEL !!!
Schau mr mal, vielleicht hab ich DIESESMAL die Creme-Dosis herausgefunden ?!
Periode kommt erst noch, bin ja gespannt.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 21 Oct 2012 18:20:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich drück dir auf jeden fall die Daumen

was sagt ihr eigentlich zu Wimpernausfall diffus???
oh man ich dreh echt am Rad morgen werden ich mit Therapie beginnen.
Danke euch allen

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [Schnobbele](#) on Sun, 21 Oct 2012 18:24:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wimpern ????

Also ICH sag dazu nur eins;

WIESO fallen einem nicht die Beinhaare für immer und ewig aus ?

Nie mehr epilieren, DAS wär mal was !!!'

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [sunflower3](#) on Sun, 21 Oct 2012 18:31:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gell:-)

das ist der Oberhammer ein kleine Loch hatte ich ja schon länger und wenn was nachwächst dann sehr sehr dünn.

Mike meinte das hängt in der Tat mit der Virilisierung zusammen.

Am Anfang dachte ich : oh sun jetzt hör auf dich verrückt zu machen man kann sich auch einiges noch dazudichten aber nein sie fallen mir diffus aus.

Und die Löcher werden immer breiter ????. In der Tat das was eine Frau hervorhebt tritt in den Hintergrund ...

Naja morgen beginne ich.

Wimper unglaublich AAAAAAAAber toll bald kann ich sie ja von den Oberschenkel transplantieren

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [nelli](#) on Sun, 21 Oct 2012 18:44:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Schnobbele,

sorry, wenn ich das jetzt nicht so parat habe, aber kannst du mir noch mal sagen, seit wann du eigentlich HA hast und wie du hormonell gesehen bisher reagiert hast? Also damit meine ich, ob du jemals die Pille genommen hast, ob deine Hormonwerte überhaupt ausserhalb der Norm waren, ob Progesteron jetzt das erste ist was hilft. Das würde mich echt interessieren.

Ich finde das mit Progesteron ja an sich immer noch interessant, aber leider hat es bei mir nix geholfen. Natürlich frage ich mich manchmal, ob ich es hätte viel länger nehmen sollen, aber immerhin nahm ich es 7 Monate und in der Zeit wurden die Haare erstaunlich schnell schlechter. Könnte Zufall gewesen sein, aber komisch ist es schon. Ich hatte wirklich jahrelang ohne jegliche Hormoneinnahme einen schleichenden Verlauf in dem Sinne dass die Haare dünner nachwachsen und sich der Gesamtzustand einfach schleichend verschlechterte. Dann - ca. 4 Monate nach Progesteronbeginn - fing plötzlich HA an, was bisher bei mir nie das Problem gewesen war. Zudem werden die Haare seit letztem Jahr rasant schnell dünner. Hätte nie gedacht, dass ich nun doch so schnell ein Haarteil brauche.

Hm, dazu kommt, dass Progesteron eigentlich dazu führte, dass meine Periode plötzlich stärker wurde und sich mein Zyklus von 28 auf 25 Tage verkürzte. Ach je also wenn ich das alles wieder Revue passieren lasse, denke ich doch, dass die Progesteroncreme alles

durcheinander gebracht hat und es womöglich nur verschlimmerte. Dr. Scheuernstuhl hält eine Verschlechterung durch Progesteron für sehr unlogisch.

War bei dir ein nachweislicher Progesteronmangel zu sehen im Blut oder Speichel? Bei mir war tatsächlich im Blut ein Mangel da und meine Gyn verschrieb mir dann Progestogel. ein Speicheltest brachte ein ähnliches Ergebnis aber laut Speicheltest hatte ich mehr Progesteron als im Blut. Nach der Creme und wie gesagt einige Monate später brachten alle Tests (BLut als auch Speichel) das gleiche Ergebnis: hoher absoluter Progesteronwert und auch von Östrogendominanz konnte keine Rede mehr sein. Also eigentlich super. Leider die Haare mieser denn je...

Ich freue mich aber, dass es bei dir so gut läuft und wie gesagt würde ich mich freuen, wenn du mir noch was zu deiner Ausgangssituation sagen könntest.

Lg, Nelli

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Sun, 21 Oct 2012 18:45:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch ne Methode um lästige Beinhaare los zu werden

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Sun, 21 Oct 2012 18:57:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Nelli

Meine Ausgangssituation war, das ich wahrscheinlich schon Haarausfall hatte bevor ich es recht merkte. Definitiv sogar, da mein WIRKLICH dicker Zopf plötzlich auffallend dünner wurde. Ich hab mich gewundert und ignoriert.

DANN kamen verkürzte Zyklen mit Zwischenblutungen hinzu.

Hab erst mal nicht reagiert, kann ja schließlich mal vorkommen. DANN kamen verlängerte Zyklen mit IMMENSEN Zwischenblutungen.

Da bin ich zu meiner Gyn, die wiederum nich da war. Von der Vertretung hab ich die Pille bekommen, valette, 6 Monate, nicht wegen der Yhaare, die erwähnte ich gar nicht, sondern der Zyklusunregelmässigkeiten.

Also nahm ich sie. 6 Blister. Haarausfall war komplett weg.

Zwischenblutungen blieben.

Bin zu meiner Gyn, die sagte, Quatsch, brauchen sie nicht, das behandeln wir nur mit Utrogest, da ich sterilisiert bin, wollte ich die Pille ohnehin nicht nehmen.

Haarausfall kam 1 Monat lang zurück und verschwand mit Utrogest wieder.

Dann hab ich mich mit dem Thema befasst und bin auf Creme umgestiegen, im Juni oder Juli.

Etwa 2 Wochen später begann der Haarausfall wieder und die verkürzten Zyklen auch, aber seit ich Progesteron nehme habe ich keine Zwischenblutungen mehr.
Tja, das Cremen ist halt ein Dosis-Problem, aber es wird.
Hoffentlich.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Sun, 21 Oct 2012 19:06:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ja, im Blut hatte ich "eigentlich" keinen Mangel, lag im unteren Referenzbereich im Speichel ebenso, AAAAABER, das Verhältnis zum Östrogen war grottenschlecht.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 22 Oct 2012 19:11:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

sorry das ich hier nochmal meinen Senf abgebe obwohl ich diejenige bin wo Hormontechnisch noch am wenigsten Ahnung hat aber.... Nell ich denke da du Progesteron bereits versucht hast (leider erfolglos--seufz--) und damit eher noch den Haarausfall beschleunigt hast kann es doch gut möglich sein das es das AGA Problem ist????

Es gibt sicher Frauen die Haarprobleme aufgrund von Hormonungleichgewichten haben . Wenn diese ausgeglichen sind können evtl. Haare wieder wachsen.
Vielleicht hat Schnobbele ja kein Problem mit der Empfindlichkeit der Haarwurzel auf Androgene sondern eher mit der Umstellung... das was mich nämlich da unterscheidet das ich ja unter der Pille Lichtungen bekomme habe.. Bei euch hatte es geholfen.
Ich denke bei mir könnte es die Mischform sein. Mein Hormonchaos+ die Empfindlichkeit...

Nell: Da du alles natürliche schon versucht hast stoße ich wirklich auf Androcur was du als einzigstes nicht lang genommen hast.... naja nur so ein Gedanke....

Heute war ich noch bei meinem Hausarzt --- erkam selbst gerade von einer OP zurück und hat auch die Werte begutachtet.. er ist zwar Hausdoc aber hat früher sehr lange auf der Gyn gearbeitet.
Er hat gesagt er findet es sehr schade das sein damaliger Arzt nicht mehr praktiziert er war TOP. Er ist ja sozusagen mein Mittelsmann ... Jedenfalls hat er mir heute gesagt mit diesen Werten soll ich Frau Wesel vertrauen und es auf jeden Fall versuchen . Er würde sogar die ersten 10 Tage eine ganze Tablette Androcur nehmen und natürliches Estradiol sei auch gut.

Auch er hätte " Progesteron " noch nicht ins Boot geholt !?
Er sagte es kann sogar sein das durch Androcur das Progesteron auch ansteigt ????? (das habe ich aber nicht verstanden)

Naja ab morgen gehts dann wohl los....

Auch er meinte wir beobachten und nach 3 Monaten sehen wir weiter.

Auch wenn ihm der Vitaminverlust unter Androcur nicht bewußt war...(Aber habe ihn aufgeklärt)

Jetzt setze ich Hormone wieder an zum Kotzen da werde ich gerade wieder noch Haarausfall verlängern mmmh.

sun

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [Schnobbele](#) on Mon, 22 Oct 2012 19:42:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sun

Mir fallen zwar die Haare diffus aus, aber am Oberkopf ist schon mehr ausgefallen. Und DA sieht man es bei mir auch, wenn man es weiß und meine Haare von damals kennt.

Wenn ich zu nem Hautarzt gehen würde, würde der mir unter Garantie AGA diagnostizieren.

Irgendwie erscheinst Du verunsichert und magst nicht so recht den Dir aufgezeigten Weg gehen ?! Aber EINEN Weg solltest Du wirklich einschlagen.

Wenn Dein Bauchgefühl damit nicht zufrieden ist, dann geh den, der DIR besser gefällt.

Du musst da auch vollkommen dahinter stehen. DU.

Das kann Dir hier keiner abnehmen. Denn DU allein musst auch mit dem Resultat leben, sei es positiv oder negativ.

Wenn es klappt, ist es SUPER, wenn nicht ist das Mist.

Geh DEN Weg der für DICH der richtige ist.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA

Posted by [sunflower3](#) on Mon, 22 Oct 2012 21:30:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Schnobberle ,

ja ich bin sehr verunsichert allerdings liegt das an den medikamenten

Ich habe immer bei solchen Eingriffen Bauchweh aber es stimmt schon einen weg sollte ich gehen.

Ich möchte es eigentlich nicht nehmen bei "normalen Blutwerten hätte ich es wahrscheinlich auch nicht ABER naja mir scheint klar das ich wohl 1x den Ärzten vertrauen sollte sonst kann ich

den Kampf auch ausgeben.

Ich glaube warten bedeutet einfach nur noch mehr Haare lassen.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 23 Oct 2012 06:00:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sun

Ich finde auch, das Du EINEN Weg konsequent gehen solltest.

Den für DICH richtigen und wenn Du Vertrauen zu der Ärztin hast, dann ist das schon mal gut. Auch ich gehe den von mir gewählten Weg konsequent, ich hab mich dazu entschieden und fahre sehr gut damit, bis auf die Ausrutscher der Dosisanpassung, aber die Quittung hab ich ja bekommen. So ist das nunmal, wenn es einem nicht schnell genug gehen kann.

Haare ist halt so ne Sache. Das DAUERT so ewig lang, das man immer denkt, das es überhaupt nix bringt. Trotzdem hab ich nicht nachgelassen und das tu ich auch nicht und siehe da, es wächst nach. Aber Haare lassen tu ich trotzdem noch, das geht einfach SEHR SEHR SEHR langsam. Leider

Wer weiß, ob ich überhaupt jemals wieder meine "Ur-Haare" bekomme ?! Ich glaub das nicht. Aber das werd ich wohl erst in mehreren Jahren wissen, einfach weil das so lang dauert UND die Haare die dünn nachwachsen, erst mal auch wieder ausfallen müssen um dicker nachzukommen. DAS DAUERT EWIG !!!

Du hast ein super Haarteil, kein Mensch bekommt das mit.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Wed, 24 Oct 2012 20:25:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sodele nun sitze ich hier:

Estradiol 2mg fem= mmh keine Ahnung ob das jetzt natürlich ist wie ich es wollte ?

Ich möchte das bioidentische und dennoch so eine Riesenpackungsbeilage???

Da hätte ich ja gleich die Pille nehmen können-- weiß gar nix mehr

Na und Androcur jetzt nun doch die 10mg Tablette....

Kann mir jemand sagen was das jetzt ist?

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Wed, 24 Oct 2012 20:33:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da steht Estradiolvalerat von jenapharm das ist doch nie und nimmer bioidentisch?
Super da hätte ich ja gleich die Pille nehmen können da hätte ich wenigstens noch den
schutz vor der Schwangerschaft gehabt ich glaube sie hat mich falsch verstanden...
Oder liege ich falsch????

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [fluse](#) on Thu, 25 Oct 2012 00:56:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Endung -valerat bedeutet immer, dass eine chemische Substanz mit einem Ester der
Valeriansäure (findet sich in der Wurzel des Baldrians=Valeriana officinalis), verbunden ist (in
diesem Fall Estradiolvalerat).

Östradiolvalerat ist also nicht natürliches Östrogen; sondern aus dem Östradiolvalerat wird
natürliches Östrogen und zwar durch die Abspaltung des Esters im Stoffwechsel.
Solche Ester-Verbindungen des Östrogens verändern nicht die Eigenschaften des Östradiols,
sondern seine Resorptionsfähigkeit.
Durch diese Bindung wird zum Beispiel ein zu rascher Abbau des Östrogens in der Leber
verhindert.

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Thu, 25 Oct 2012 05:28:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok das bedeutet aber dennoch ich soll es nehmen...
Verflucht ich habe es ihr doch gesagt , dass ich natürliches möchte und dann hol ich den
Wisch ab und dann sowas.
Wenn ich diese Kombi nehme kann ich auch bald meine Leber als Problem sehen. Das sieht sie
nicht so.
Ach und Androcur sind übrigens 10 mg.

Diese Form des Östrogens ist auch in der Qulära drin auf der Hautseite denkt man wohl auch
das diese Form besser ist als die der anderen Pillen.
mist echt das kostet mich alles Zeit und kraft

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [Mimi17](#) on Thu, 25 Oct 2012 06:33:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Sun,

ja, Du sollst es nehmen und es ist Estradiol. In irgendeiner Form muß es in Deinem Körper verfügbar gemacht werden und das geschieht hier durch diese Verbindung (super erklärt Fluse, danke).

In den typischen Pillen ist Ethinylestradiol, welches dann eben nicht zu bioidentischem Estradiol umgewandelt werden kann.

Du kannst ganz beruhigt sein und wenn Du tatsächlich eine zu grosse Leberbelastung feststellen solltest, kannst Du sie immer noch fragen, ob Du für das Estradiol nicht auf ein Gel umsteigen könntest. Ein Schritt nach dem anderen.

Alles Gute.
Liebe Grüße
Mimi

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Thu, 25 Oct 2012 14:07:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok Mädels danke....
ich wollte sie heute schon anrufen und sie fragen was mir das bringt dann hätte ich ja auch gleich die typische Pille reinhauen können.
Ich probiers und dann gehe ich jetzt in Urlaub ich kann ja immernoch umstellen...

Meine Herrn ist das alles anstrengend . Da versucht man seinem Körper was gutes zu tun und dann das ganze.
Ich bin mittlerweile so um das Haarteil froh ehrlich ich würde nicht mehr rausgehen so wahr ich hier sitze..

wollte euch nochmal danke sagen das ihr euch so um mich kümmert hoffe ich kann das mal zurückgeben:-)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [nelli](#) on Thu, 25 Oct 2012 19:22:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr!

Dieser Dr. Umbreit hat doch auf seiner Hautpille.de Seite was über die Qulaira geschrieben und grundsätzlich findet er sie ja gut, da sie Estradiolvalerat enthält und nicht das synthetische. Allerdings schreibt er, dass unter Estradiolvalerat die Eierstöcke selbst kein Estrogen mehr produzieren und also nicht mehr arbeiten, während sie das bei der Gabe von natürlichem Estrogen tun würden.

Wisst ihr da noch was drüber, Fluse oder Mimi?

Sun, ich würde es einfach mal anfangen wenn ich dich wäre. Du musst jetzt einfach mal einen Weg einschlagen. Prof. Lutz hält übrigens Estradiolvalerat für viel besser für die Haare als das synthetische der Pille. Aber natürlich wissen wir auch, dass es bei jedem anders anschlagen kann. Aber dass dir die Valette mit synthetischem Östrogen nicht geholfen hat, weisst du ja. Insofern ist deine jetzige Kombi doch auf alle Fälle einen Versuch wert.

Lg, Nelli

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Fri, 26 Oct 2012 23:54:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nelli,

ihr habt ja alles so recht ich kann mich ja gerade selbst nicht verstehen das ich jetzt mich gar nix mehr traue.

Jeder An und Absetzversuch kostet Haare.

eigentlich sollte ich mich nicht informieren und einfach nehmen das würde mir wahrscheinlich in diesem Fall helfen .

Es gibt ja immer ein für und wieder ABER was ich schon über Androcur gelesen habe muß ich echt sagen Holla die Waldfee.

Das Östrogen ist wohl Teilsynthetisch... naja ...

Ich hatte halt die Hoffnung das sich das alles einpendet da ich seit Jun i abgesetzt habe aber daraus wird wohl nix???

Ich denke ich wollte alles in den Griff bekommen aber ich denke durch Androcur und das ganze bekomme ich nie ein Gleichgewicht ein aber klar PCOS ist eine andere Hausnummer:-)

Subject: Aw: Haarausfall seit 2 Jahren- AGA
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 29 Oct 2012 14:33:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

....sodele heute war ich noch bei meinem ersten Gyn da ich ja heute erst mit der Medikamentation anfangen dachte ich diese Bluttest von ihm nehme ich noch mit... wobei ich ja schon weiß das was ich habe ...

Jedefalls habe ich die Blutwerte genommen bekommen und nochmal Ultraschall naja und dann habe ich ihn richtig geschockt es ist traurig für mich aber seine Augen werde ich nicht vergessen.

Ich habe mich extra seit Wochen nicht mehr epiliiert das ich traurig aber wahr ernst genommen

werde.

Ich habe ich meine ganze Behaarung gezeigt und er sagte nur oh je oh je....

Dann nochmal die Untersuchung und er ganz klar PCO.... und ich muß unbedingt die Pille nehmen.

Er war richtig geschockt!!!! HAMMA

Naja auf jeden Fall ich nahm schon lang die Pille aber so wie jetzt haben meinen BEINE noch nie ausgesehen.

WENN ich morgen zu Bellen anfangen ist es klar ich stamm direkt vom Wolf ab ...

Im Gesicht hält es sich Gott sei Dank in Grenzen.

Als ich ihn fragte ob es noch eine andere Möglichkeit gibt fragte er ob ich Schwanger werden möchte ??

Er meinte wenn nicht würde er schon zur Pille raten.

Ich fragte ihn auch was er von bioidentischen Hormonen hält...

Er ist sehr ehrlich o Ton:

" Wissen sie ich kenne mich da nicht genügend aus ABER er hat schon einige Patientinnen übernommen die leider keinen Erfolg hatten... ER sagte falls ich mich dafür interessiere solle ich mich an einen dafür ausgerichteten Kollegen richten allerdings sieht er es kritisch.

Er findet zum Teil müssen die Patienten alles selbst tragen- Untersuchungen und Mittelchen.

Ich sagte oh ja aber wahrscheinlich ist meine Art zu aggressiv und er wiederholte und sagte nun in Ihrem Fall die Pille..

Naja nichts Neues ... ABER keine Sorge ich bleibe bei meiner Ärztin aber ich dachte wenn ich wieder die Pille nehme ist dieser Test nicht mehr möglich...

Ig sun